



SAC BASELLAND CLUBNACHRICHTEN

Juni 3/2004

**Terminplan
CN 2004:**

Ausgabe	Periode	Einsende- schluss	Versand
4/2004 Aug.	09.08. - 10.10.	21. Juni	02. Aug.
5/2004 Okt.	04.10. - 12.12.	18. Aug.	27. Sept.
6/2004 Dez.	06.12. - 06.02.05	20. Okt.	29. Nov.

Auf einen Blick:	Einladung zur Sommerversammlung	3
	Protokoll der Jahresversammlung vom 14. Februar 04	5
	Aktuelles	8
	Ehrungen/Tourenberichte	10
	Touren und Anlässe	13
	Seniorenecke	24
	Frauenecke	30
	Juniorenecke	31
	Kinderbergsteigen	34
	IG News	35

Titelbild: Sustenhorn, Foto: Lucas Götz

Herausgeber:	SAC Baselland, 4410 Liestal	www.sac-baselland.ch
Präsident:	Dr. Hermann Schwitter Brühlweg 32, 4132 Muttenz E-Mail: praesident@sac-baselland.ch	☎ 061 461 74 52
Tourenobmann:	Alex Kilchherr Chilchacher 7, 4424 Arboldswil E-Mail: tourenobmann@sac-baselland.ch	☎ 061 933 01 05 Fax 061 903 22 01
Mitgliederkontr.:	Dieter Buchbauer Hasenweg 18, 4410 Liestal E-Mail: mv@sac-baselland.ch	☎ 061 923 15 01
Redaktion/Inserate:	Christina Haake Haltingerstrasse 70, 4057 Basel E-Mail: clubnachrichten@sac-baselland.ch	☎ 061 683 37 07
Druck/Versand:	Offset- und Buchdruckerei Hans Gautschi Binningerstrasse 129b, 4123 Allschwil	☎ 061 481 33 63
Abonnement:	Erscheint 6x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.	

Einladung zur Somerversammlung

Wir möchten die diesjährige Somerversammlung an einem besonders schönen Flecken des Baselbiets abhalten, beim Schloss Wildenstein.

Datum: Dienstag, 8. Juni 2004

Zeit: Versammlungsbeginn: 20.00h
Restauration: ab 18.00h

Wanderung via Eichenhain zum Schloss,
Abmarsch 18.00h in Bubendorf, Bushaltestelle Bubendorf - Zentrum

Ort: **Schlossgut Wildenstein, Bubendorf** (siehe Situationsplan)
Bei schlechter Witterung findet die Somerversammlung im Oekonomiegebäude des Schlossgutes statt.

Traktanden:

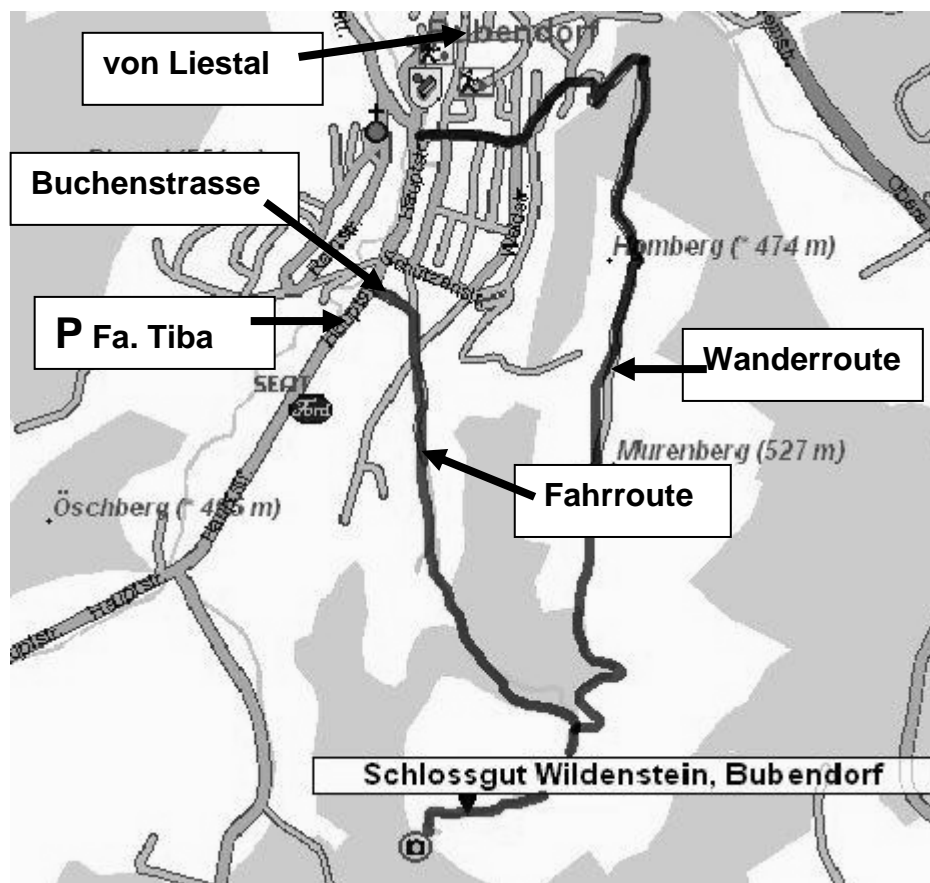
1. Protokoll der Jahresversammlung vom 14. Februar 2004
2. Mutationen
3. Stellungnahme zu den Traktanden der AV vom 14. Juni 2004 in Bern
4. Orientierung über Sommertouren und Kurse
5. Abstimmung über die Verlängerung des Baurechtsvertrages für die Waldweidhütte
6. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung an der Somerversammlung. Erfahrungsgemäss lassen die Traktanden viel Zeit für ein gemütliches Zusammensein vor und nach der Sitzung offen.

Für den Vorstand
Hermann Schwitter
Präsident

Marianne Aeberhardt
Aktuarin

Situationsplan



Bus Liestal – Bubendorf – Zentrum (Variante Fussmarsch, ca. 1 Std.)

Eine Wanderung über den Murenberg führt uns unter anderem durch den geschichtsträchtigen Eichenhain. Bürgerratspräsident und Clubmitglied Heinz Wahl, wird uns die Geschichte dieses Baumbestandes vor Ort erläutern. Weiter geht es zum Schlossgut Wildenstein, wo wir die Gelegenheit haben, uns vor der Sommerversammlung mit Speis und Trank zu stärken.

Treffpunkt 18:00 Uhr Bushaltestelle Bubendorf - Zentrum

Liestal-Bahnhof ab : 17:35 Uhr

Parkierungsmöglichkeiten an der Hintergasse beim Dorfschulhaus

Zufahrt mit dem Privatauto

Beim Dorfausgang Richtung Ziefen nach links in die Buchstrasse abbiegen (Hinweisschild „Wildenstein“) beachten. Parkplätze beim Schlossgut Wildenstein.

Mitfahrgelegenheit/Sammeltransport

Ab Bushaltestelle Steingasse, Bubendorf besteht eine Mitfahrgelegenheit:

Treffpunkt um 18:50 Uhr.

Bus Liestal Bahnhof ab 18:35 Uhr.

Etwas oberhalb der Bushaltestelle kann der Parkplatz der Fa. Tiba benutzt werden.

Jahresversammlung 04

Protokoll der 83. Jahresversammlung

Vom 14. Februar 2004, 16:00 Uhr
im Saal des Hotels Engel, Liestal

Der Präsident Hermann Schwitter begrüsst alle anwesenden Clubkameradinnen und Clubkameraden. Geselligkeit steht im Mittelpunkt dieser Versammlung, vor allem für unsere Jubilarinnen und Jubilare. Ganz speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Gusti Artho, Rolf Bader, Walter Bühler, Hans Frischknecht, Walter Meier, Peter Siegrist, Hans Schwab und Fritz Richner.

Die Nachbarsektionen Angenstein, Hohe Winde und Basel haben sich entschuldigt, da die Sektion Angenstein ebenfalls am 14. Februar ihre Jahresversammlung durchführt. Weiter hat sich auch die Gemeinde Liestal entschuldigt. Als weiteren Gast wird Trudi Imdorf, Hüttenwartin Tierberglühütte, herzlich willkommen geheissen.

Ca. 20 Sektionsmitglieder haben sich ebenfalls entschuldigt, sie werden jedoch im Protokoll nicht einzeln aufgeführt.

Nach einigen organisatorischen Mitteilungen geht M. Schwitter zu den Traktanden über.

- Traktanden:**
1. **Protokoll der Herbstversammlung vom 28. Oktober 2003**
 2. **Mutationen und Neuaufnahmen, Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare**
 3. **Jahresberichte 2003 (in den CN publiziert)**
 4. **Jahresrechnung und Bilanz (Detailangaben liegen auf)**
 5. **Voranschläge 2004 für Sektion, JO, Waldweid- und Tierberglühütte**
 6. **Ersatzwahlen der Redaktorin Clubnachrichten, des JO-Chefs und des Leiters Familienbergsteigen, Rotation im Vorstand**
 7. **Verschiedenes**

Alle Traktanden werden genehmigt, keine zusätzlichen Traktanden.

1. **Protokoll der Herbstversammlung 03**

Das Protokoll der Herbstversammlung vom 28. Oktober 2003 wurde in den CN 1/2004 publiziert und wird daher nicht verlesen. *Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.*

2. **Mutationen und Neuaufnahmen, Ehrung der JubilarInnen**

Zum Leidwesen von uns allen haben wir auch dieses Jahr wieder von einigen Todesfällen Kenntnis nehmen müssen und haben von folgenden Kameradinnen und Kameraden für immer Abschied genommen.

Todesfälle 2003:

Burch Franz	Gartenstr. 11	4402 Frenkendorf
Buser Hans	Bahnhofplatz 5c	4410 Liestal
Hayoz Viktor	Rilkestr. 15	9008 St. Gallen
Heinis Elli	Altersheim Brunnmatt	4410 Liestal
Hofer Hans	Oberer Burghaldenweg	4410 Liestal
Jörin Alex	Büntenweg 13	4434 Hölstein
Löliger Albert	Fluhmattstr. 24	6000 Luzern
Neuhaus Alfons	Untervartweg 20	4132 MuttENZ
Salathé Hans-Paul	Rue du Vidollet	1202 Genève
Schmutz Kurt	Altersheim Gritt	4435 Niederdorf
Weidmann Heidi	Büntenstr. 22	4410 Liestal
Dietrich Fritz	Unterbühl 50	4418 Reigoldswil
Weigum Walter	Tiergartenstrasse 31	4410 Liestal

Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht.

Mutationen und Neuaufnahmen:

M. Schwitter gibt das Wort an Dieter Buchbauer weiter. Im Jahr 2003 ist unser Mitgliederbestand von 1661 auf neu 1750 Mitglieder angewachsen, dies bedeutet ein Plus von 89 Mitgliedern. Am meisten Zuwachs hat auch in diesem Jahr die Sparte Familien zu verzeichnen. Die Sparte Einzelmitglieder weist einen leichten Einbruch auf, da einige Einzelmitglieder zu den Familienmitgliedern zählen. Die Jugend ist in den letzten Jahren etwa gleich gross geblieben.

Am meisten Mitglieder hat unsere Sektion im Altersbereich zwischen 30 und 60 Jahren. Die Gemeinde Liestal weist den grössten Mitgliederbestand in unserer Sektion auf. Dieter Buchbauer bedankt sich bei Rita Grolimund für ihre grosse Unterstützung.

Auch heisst der Präsident M. Schwitter alle Neumitglieder herzlich willkommen. Mit einem Applaus werden die Neumitglieder begrüsst.

Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

Wie im vergangenen Jahr konnte jeder Jubilar ein Foto oder auch nur einen kurzen Bericht über seine SAC-Geschichte an Dieter Buchbauer senden. In der Reihenfolge 25 Jahre, 40 Jahre und aufsteigend bis 70 Jahre, zeigt Dieter jede Jubilarin, jeden Jubilar auf der Leinwand einzeln auf und liest dazu die eingesandten Berichte vor. (die Jubilarinnen und Jubilare sind alle in den CN vom Januar 2004 aufgeführt.) Mit einem Glückwunsch an alle Jubilare wird zu einer kurzen Pause übergegangen.

3. Jahresberichte 03 (in den CN 1/04 publiziert)

Bericht 03 des Präsidenten

M. Schwitter ist auf folgendes Thema kurz eingegangen: Neuer Rekord, der SAC Schweiz hat bereits über 100'000 Mitglieder. Diese hohe Mitgliedschaft löst auch Bedenken über die weitere Entwicklung aus, gibt es negative Auswirkungen?

Bericht 03 des Tourenobmannes

Max Zehntner konnte aufgrund der guten Witterung über ein super Jahr berichten. Aber auch die objektiven Gefahren wie Stein- und Eisschlagrisiko haben zugenommen.

Senioren/Innen

Casimir Wyser hat geschrieben, dass die Seniorinnen und Senioren keinen Hammer brauchen um die Zeit totzuschlagen, sie haben die Mittwochswanderungen. Es hat M. Schwitter gefreut, dass einige Senioren der Zeglingerfahrt die Treue gehalten haben.

JO-Baselland

Es ist der erste Bericht von Niggi Isenegger, der die Aufgabe als JO-Chef von Patrik Müller übernommen hat. Schwerpunkt der Aktivitäten sind weiterhin Bouldern und das Sportklettern.

Kinderbergsteigen KiBe

Susanne Bauer konnte von elf erfolgreichen Veranstaltungen berichten, inkl. einem gelungenem Sommerlager.

Waldweidhütte

Hans Frischknecht kann wieder auf ein Rekordjahr zurückblicken, dank einem super Sommer, aber auch wegen dem Umbau der Waldweidwirtschaft.

Tierberglhütte

Andreas Isenegger konnte wieder eine Steigerung der Uebernachtungszahlen vermelden, auch hier hat das schöne Wetter geholfen. Aber auch die Kosten für den Unterhalt sind weiterhin ein Thema.

Abstimmung zur Genehmigung der Jahresberichte (in globo): Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt allen Vorstandskollegen/Innen, Kommissionen, Tourenleiter/Innen, Wanderleiter/Innen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Das Glück lacht den Tüchtigen, wir blieben glücklicherweise von ernsthaften Unfällen verschont.

Dank auch an: Hüttenwarte, Holzer, Bibliothekar Franz Maurer, Kulturbeauftragter Gerd Thiel, Beauftragter Umwelt Roman Meier.

4. Jahresrechnung und Bilanz

M. Schwitter gibt das Wort an Judith Meister weiter. Die detaillierte Jahresrechnung liegt an der Versammlung auf. Die Rechnung schliesst auch dieses Jahr erfreulich gut ab. Judith Meister erläutert kurz die einzelnen Punkte.

Die Jahresrechnung 2003 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 10'550.- ab. Die grössten Abweichungen vom Budget entstanden bei den Subventionserträgen Jugend. Aufgrund vom neuen Abrechnungssystem vom J+S und beim Liegenschaftsunterhalt Tierberglühütte wegen dem Ersatz der Batterien.

Die Jahresrechnung 2003 und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Voranschläge 2004 für die Sektion, JO, Waldweid- und Tierberglühütte

Die Voranschläge liegen zusammen mit der Jahresrechnung auf. Zwei Posten fallen besonders auf:

Voranschlag Unterhalt Tierbergl

Wir haben mit der Tierberglühütte ein Sorgenkind, das ist immer noch die Sanierung der Abwasserleitung, die jedes Mal im Winter einfriert und erst im späten Frühling zum Funktionieren gebracht werden kann. Dazu braucht es Strom. Andreas der Hüttenchef ist mit der Hüttenkommission in Kontakt um realisierbare Lösungen zu diskutieren. Was in diesem Jahr auf uns zukommt ist schwierig zu sagen. Die Sanierung der Leitung wird viel Geld kosten und ist im Budget noch nicht enthalten. Auf der anderen Seite brauchen wir für alle denkbaren Lösungen Strom. Zur Zeit ist ein Versuchswindgenerator bei der Hütte installiert. Je nach Resultat der Versuche werden wir entscheiden müssen, ob dieses Jahr Geld in diese Technik investiert werden sollte. Wir haben daher einen Betrag von 18'000 Franken ins Budget aufgenommen.

Voranschlag Klettersteig zur Tierberglühütte

Wie schon einmal ausgeführt, möchten wir im Aufstieg zur Tierberglühütte einen Klettersteig einrichten, der die Attraktivität für einen Hüttenbesuch erhöhen soll. Wir sind deshalb Kontakt mit Behörden und Landbesitzern um die Machbarkeit abzuklären. Sobald wir positiven Bericht haben, werden wir ein Ausführungsprojekt machen und die Kosten schätzen. Ein entsprechender Antrag würde dann an der Sommerversammlung vorgelegt. Wir haben 5000.- auf das Budget genommen, damit bei positiven Entscheid im Herbst ein Teil des Materials gekauft werden könnte, um in Fronarbeit Halterungen und Tritte hergestellt werden können. Diesen würden dann im Sommer 2005 montiert.

Abstimmung: Alle Voranschläge werden einstimmig angenommen.

Hermann Schwitter dankt Judith Meister für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Entlastung des Vorstandes. Einstimmig wird dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt.

6. Ersatzwahlen:

Ehrung der abtretenden Vorstandsmitglieder:

Patrick Müller: Jo-Chef von 1997 bis Mitte 2003

Silvia Bader: Redaktorin Clubnachrichten von 1998 bis 2003

Neuwahlen:

Als Nachfolger von Patrick Müller wird Niggi Isenegger mit einem grossen Applaus gewählt. Als Nachfolgerin von Silvia Bader wird Christina Haake ebenfalls mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Da das Amt des FaBe Leiters schon längere Zeit vakant war, ist der Vorstand sehr erfreut, dass sich Oliver Hofer als FaBe-leiter zur Wahl stellt. O. Hofer wird einstimmig gewählt.

Rotation im Tourenwesen:

Alex Kilchherr übernimmt neu das Amt des Tourenobmanns. Max Zehntner bleibt jedoch weiterhin Sommertourenchef.

7. Verschiedenes

IG Klettern:

Wort an Patrik Müller, Präsident JG Klettern. P. Müller bedankt sich bei der Sektion BL für die finanzielle

Unterstützung. Weiter weist P. Müller auf den Jahresbericht der IG Klettern in den CN 2/04 hin. Am 31.03.04 findet in Basel die Jahresversammlung statt.

Mit einem Wunsch für einen schönen Abend, gute Heimreise, viele schöne und unfallfreie Touren im kommenden Jahr und der Hoffnung viele der anwesenden Mitglieder an der Sommer – und Herbstversammlung wiederzusehen, schliesst M. Schwitter um 18.00 Uhr die 83. Jahresversammlung.

Für das Protokoll M. Aeberhard
Aktuarin

AKTUELLES

Wer hat Exemplare der Clubnachrichten 2/02 bis 6/03 abzugeben?

Die schweizerische Landesbibliothek in Bern möchte ihre Sammlung von unseren Club-Bulletins vervollständigen.

Bitte an Christina Haake, Haltingerstr. 70, 4057 Basel schicken oder an eines unserer Vorstandsmitglieder abgeben.

Herzlichen Dank. *Der Vorstand*

Vertretung der KiBe-Leitung durch Oliver Düsberg

Da ich von Mai bis Juli im Ausland bin, wird Oliver Düsberg während dieser Zeit Stellvertretend die Leitung des Kinderbergsteigens übernehmen. *Susanne Bauer*

Oliver Düsberg

Nelkenring 19, 4416 Bubendorf

Tel. 061/ 931 23 08 mail: duesi@datacomm.ch

Tourenski gesucht!

Hallo Skitourenfreunde - die Jungen aus der JO lassen sich wieder für Skitouren begeistern!

Leider haben wir im Materialverleih fast keine kurzen Tourenskis. Falls du noch Tourenskis hast, die du nicht mehr brauchst und die nicht länger sind als 170cm, nehmen wir diese gerne entgegen.

Bitte melde dich bei: **Katharina Bauer, P 061 931 23 08**

Appell an die Kletterer im Gerstelgebiet

Herr Roger Maurer, Revierförster Waldenburg hat festgestellt, dass in letzter Zeit vermehrt Autos ins Gersteltäli gefahren sind, und dabei das Fahrverbot missachtet haben.

Gemäss Augenzeugen welche dies Herrn Maurer mitteilten, handelte es sich um Kletterer. Wenn wir auch davon ausgehen, dass es sich nicht um Kletterer unserer Sektion handelt, möchten wir noch einmal an alle appellieren, solche unnötigen Provokationen gegenüber Wild und Fauna sowie den Behörden zu unterlassen.

Der Vorstand

Umfrage zum SAC-Fitness-Training

Trotz grosser Mitgliederzahl im SAC-Baselland nahmen 2003/04 *nur* drei bis zehn Personen teil. *Warum?*

Das SAC-Fitness-Training findet von Mitte Oktober bis Ende März jeweils am Freitagabend statt. Wir trainieren eine Stunde pro Woche den *ganzen Körper*. Die meisten SAC-Mitglieder sind wohl fit, aber vielleicht nicht „überall“. Kondition, Koordination und Kraft werden aufgebaut und damit verbessert.

- Ist der Zeitpunkt vielleicht ungünstig?
- Ist das Training zu anstrengend?
- „Ich kenne ja niemanden“...
- Wird am Schluss des Trainings zu heftig gespielt?
- „Ich habe nachher Schmerzen“...

Ich wäre sehr dankbar, wenn ich ein Echo auf meine Frage bekäme.

Hansruedi Felix P 061 913 03 09 mail: hr.felix@bluewin.ch
oder persönlich auf einer Tour

happy birthday to you

Zum bevorstehenden Geburtstag gratulieren wir unseren Kameradinnen und Kameraden von Herzen und wünschen ihnen Glück, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

94	22. Juni	Affentranger Max	4127 Birsfelden, Rütthardstrasse 6
91	3. Juli	Laubscher-Bassler Olga	4144 Arlesheim, Im Baumgarten 5
90	2. Juli	Schönenberger Hugo	4410 Liestal, Fichtenstrasse 15
85	20. Juni	Reist Paul	4411 Seltisberg, Schwarzackerstrasse 5
	10. Juli	Jauslin Jakob	4132 MuttENZ, Freidorf 148
	1. August	Martin-Oesch Gertrud	4450 Sissach, Wuhrweg 23
80	9. Juli	Grieder Camille	4051 Basel, Elisabethenstrasse 26
75	19. Juni	Iberg Anni	4056 Basel, St. Johannis-Vorstadt 70
	29. Juni	Baumgartner Franz	AT-8444 St. Andrae i/S., Höch 36
	10. Juli	Niederhauser Ernst	4414 Füllinsdorf, Hümpeliweg 15
	16. Juli	Hornstein Max	4153 Reinach BL, Fiechtenweg 20
	26. Juli	Erbacher Peter	4144 Arlesheim, Gotthelfweg 2
	27. Juli	Gisin Margret	4410 Liestal, Schauenburgerstrasse 25/4.
70	24. Juni	Schaffner Rosmarie	4410 Liestal, Munzachstrasse 13
	28. Juni	Blum Eugen	4103 Bottmingen, Drosselstrasse 17
	31. Juli	Bichsel-Thoma Erika	4054 Basel, Kaltbrunnenstrasse 39

"Eggbergen" Schneeschuhtour vom 7./ 8. Februar 2004

Tourenleiter Peter Isch, die Teilnehmer Markus Jenni, Christoph Marti, Beat Schäfer und Andi Burch, trafen sich am Samstagmorgen um gemeinsam die Fahrt nach Flüelen unter die Räder zu nehmen. Das Wetter verhies nichts Gutes. Schon unterwegs regnete es immer wieder. In Flüelen fuhren wir bei strömenden Regen mit der Gondelbahn nach Eggbergen auf 1446 müM. Unsere Hoffnung, dass sich der Regen mit steigender Höhe doch noch in Schnee verändern würde, wurde buchstäblich vom Regen weggeschwemmt. Nach einer kurzen Stärkung und dem Anpassen der Kleidung, machten wir uns auf den nassen Weg Richtung Hüendereg. Erst nach ein paar hundert Höhenmetern liess der Regen nach und machte stürmischen Winden und Schneefall Platz. So stiegen wir auf die

Hüendereg 1874 müM. Auf Grund der schlechten Wetterverhältnissen marschierten wir aber gleich weiter Richtung Bergrestaurant Selez. Unterwegs brach die Bindungsplatte eines Schneeschuhes von Beat. Der Wirt vom Selez half uns bei der Reparatur mit einem dicken Draht. Nachdem die Kleider ein wenig trocknen konnten und wir auch unserem leiblichen Wohl Aufmerksamkeit geschenkt hatten, machten wir uns auf den Weg Richtung Ratz. Kurz vor dem Gasthaus Ratz brach auch noch die andere Bindungsplatte von Beats Schneeschuhen. Da wir aber praktisch nur noch über Skipisten oder gespurte Waldwege gingen, kamen wir trotzdem in der geplanten Zeit in unserer Unterkunft an. Dort machten wir uns in den Zimmern breit, duschten und Beat konnte beim zufälligerweise anwesenden Bergführer Gisler Kary ein paar neue Schneeschuhe organisieren. Dies klappte auch ohne Probleme. Wie um uns zu foppen, brach kurz vor dem Nachtessen die Wolkendecke auf und die Sonne schien hervor. Aber so hatten wir wenigstens Hoffnung auf einen wettermässig besseren zweiten Tag.

Am Sonntagmorgen machten wir uns nach einem stärkenden Frühstück auf den Weiterweg. Via Gädmere 1724 müM, Riedmatt 1564 müM, ging es nach Urigen 1282 müM. Das Wetter spielte auch mit und schenkte uns doch ein paar schöne Fernblicke. Erst als wir uns Urigen näherten, verdichtete sich die Bewölkung wieder. Nach einer kurzen Pause gingen wir mit geschulterten Schneeschuhen der Strasse entlang nach Unterschächen. Dank der "guten" Postbusverbindung fuhr ich mit einem Taxi nach Flüelen, nahm meinen Wagen und holte die Kollegen in Unterschächen ab. Anschliessend fuhren wir gemütlich ins Baselbiet zurück.

So ging eine zwar wettermässig durchgezogene aber unter uns sehr kollegiale und gute Schneeschuhtour zu Ende. Einen grossen Dank an Peter Isch für die tadellose Organisation der Tour. *Andi Burch*

Senioren-Skitourenwoche 04 im **Diemtigal** vom 29.2. - 5.3.2004

Tourenleiter: Hans-Peter Maritz
Bergführer: Walter Pfister u. Werner Hofer
Teilnehmer: Aegler Regula, Berdat Janine, Buri André, Galliard Vreni, Graber Daniel, Hübscher Hedy, Hübscher Hugo, Lang Peter, Maritz Helene, Strähl Hansueli, Von Däniken Bruno, Wuhrmann Hanni, Wyser Casimir.

Mit eher launischen Wetterkapriolen starteten wir in die Skitourenwoche im Diemtigal. Kurz nach Ankunft im Gasthof Hirschen in Oey-Diemtigen, in dem wir sehr gut aufgehoben waren, starteten wir bei bedecktem Himmel zur ersten Tour; eine Gruppe auf den Meniggrat und die zweite Gruppe auf den Stand vom Meniggrund aus. In einem leichten Pulverschnee zogen wir unsere Kurven zum Ausgangspunkt zurück. Bei widerlichen Verhältnissen kehrten wir am Montag nur etwa 150m unter dem Gipfel des Rauflihorns um und strebten bei sehr guten Schneeverhältnissen dem Talgrund entgegen. Am Dienstag stand das Niederhorn auf dem Programm. Die unternehmungslustigen und etwas schnelleren Teilnehmer unter uns erreichten den Gipfel etwas früher und stiegen nach einer kurzen Abfahrt noch zur Geissfluh auf. Das Wetter zeigte sich am Mittwoch von der besten Seite. In zwei Gruppen stiegen wir zum Ankestock auf und eine Gruppe nahm nach einer ersten Abfahrt noch das Chalberhöri in Angriff. Obwohl der Schnee zufolge steigender Temperaturen etwas schwerer wurde, darf man die Bedingungen aber als ideal bezeichnen. Die Tour am Donnerstag ging bei bedecktem Himmel und eher warmen Temperaturen vom Springboden aus und endete für die eine Gruppe auf dem Mäggisserhore und für die zweite Gruppe auf dem Ochsen. Nach rasanter Abfahrt wurden wir im Hirschen mit einem Glühwein und Käsekuchen empfangen. Bei tief verhangenem Himmel wagten sich am Freitag die Unentwegten auf das Wiriehorn während die andern bereits den Heimweg antraten. Die Anfahrten zu den Ausgangspunkten unserer Touren bewältigten wir mit einem gemieteten Kleinbus, der von Bergführer Walter Pfister gekonnt pilotiert wurde. Einige Male benutzten wir die vorhandenen Transporteinrichtungen um rascher Höhe zu gewinnen. Der gemütliche Abschlussabend am Donnerstag signalisierte das baldige Ende der Tourenwoche. Mit Befriedigung stellten wir fest, dass wir eine erlebnisreiche Zeit unfallfrei hinter uns bringen konnten. Den beiden Bergführern danken wir für die abwechslungsreichen, unseren Fähigkeiten angepassten Touren, die sie für uns ausgesucht haben. Wir freuen uns bereits auf die Tourenwoche 2005. *Hans-Peter Maritz*

Schneeschuhtour **"4 Pässe"** vom 4. – 7. April 2004

Am Sonntag, 04.04.2004, um 10:00 Uhr trafen sich der **Bergführer Kary Gisler, Peter Isch, Markus Jenni, Christoph Marti, Blattner Rene, Leuenberger Simon, Schelker Martin, Weiss Elisabeth** und **Andi Burch** in am Bahnhof Hospental. Nach einer kurzer Begrüssung durch Kary Gisler begaben wir uns

zu der Talstation des Sesselliftes Ausgangs Hospental. Dies war für uns der Punkt wo die Schneeschuhe zu montieren waren. Um sich an die Ausrüstung und das Gewicht der Rucksäcke zu gewöhnen, war die Passstrasse genau richtig. So wanderten wir gemütlich hinauf. Beim Punkt Mätteli verliessen wir die Strasse und gingen in der Talsohle Richtung Brüggboden. Kurz nach 13:00 Uhr machten wir bei herrlichem Wetter Mittagspause auf dem Gotthardpass. Anschliessend wurde die Strecke durch die Tremola Schlucht schon ein wenig anspruchsvoller. Der Eine oder Andere testete die Rutschfähigkeit seiner Tourenhose recht genau. Auch stellten wir fest, dass nach dem überqueren einer Strasse eine Stützmauer kommt und nach der ein hüfthohes einsinken in den Schnee vorkommen kann. Nichts destotrotz kamen wir gutgelaunt kurz vor 15:00 Uhr, bei der Militärischen Anlage Motto Bartola, an. Dort konnten wir bei schönstem Sonnenschein unsere Ausrüstung trocknen und auf das Taxi warten, dass uns nach All'Acqua bringen sollte. Statistik 1. Tag: Marschzeit 03:55h, Aufstieg 583 Hm, Abstieg 540 Hm.

Das Gasthaus All'Acqua bot uns gemütliche 2-Bett Zimmer und ein gutes Nachtessen. Da uns am zweiten Tag die längste Etappe bevorstand, machten wir uns bald einmal in die Betten. Kary wollte uns sowieso kurz nach 06:00 Uhr beim Frühstück wiedersehen. Kurz nach 07:00 Uhr machten wir uns auf den Nufenenpass unter die Schneeschuhe zu nehmen. Das Wetter spielte leider nicht mehr so mit. Der leichte Regen hatte zwar aufgehört, aber die Bewölkung klammerte sich hartnäckig an die Berggipfel. Wie am ersten Tag marschierten wir den ersten Teil der Strecke auf der Passstrasse. Nach der Alpe di Cruina hielten wir uns wieder in der Talsohle um die schneerutschgefährdeten Hänge, an denen sich die Passstrasse hinauf windete, zu meiden. Bis zur Passhöhe durften wir ein paar "nette" Steilstufen erklimmen. Die Pause machten wir auf der Passhöhe des Bergweges, ein paar Meter unterhalb der Passstrasse. Da die Wetterverhältnisse nicht gerade zum "höckelen" einluden, machten wir uns nach kurzer Zeit wieder auf den Weg. Der Abstieg vom Nufenenpass gestaltete sich noch ein wenig anspruchsvoller als der vom Gotthard. So mussten wir eine Steilstufe mit aufgepackten Schneeschuhen und retour gehend, hinter uns bringen. Aber auch das ging dank kundiger Leitung von Bergführer Kary und Tourenleiter Peter ohne besondere Vorfälle vorbei. Aber anscheinend hatte Petrus ein Einsehen mit uns. Er liess die Wolkendecke aufreissen und bescherte uns einen schönen Abstieg zum Mittagspausenplatz am Ladstafel. Von dort ging es gemütlich die Walliserseite des Nufenenpasses hinunter Richtung Ulrichen. Ulrichen – Oberwald legten wir mit dem Zug zurück. In Oberwald mussten wir noch durch das ganze Dorf bis zu unserer Unterkunft marschieren. Es war dies die umgebaute Barackensiedlung der Furka Tunnel Baustelle. Von aussen machten die Baracken nicht viel her. Als wir aber hineintraten waren wir sehr positiv überrascht. Eine für Schneeschuhgänger, Wanderer, Biker, Velofahrer usw. Top Unterkunft. Nach dem selbstgekochten Nachtessen sahen wir dem nächsten Tag positiv entgegen. Statistik 2. Tag: Marschzeit 05:35h, Aufstieg 826 Hm, Abstieg 1093 Hm.

Da wir "nur" den Aufstieg auf den Grimselpass absolvieren mussten, konnten wir ein wenig länger schlafen. Als wir jedoch im Hauptgebäude der Anlage den Aufenthaltsraum und das Frühstücksbuffet sahen, wäre der Eine oder Andere wohl lieber eine Stunde früher aufgestanden, nur um eine Stunde länger "Z'Mörgele" zu können. Einfache Beschreibung: Ein Traum! Mit fast zu vollen Bäuchen (meiner war es auf jeden Fall), machten wir uns um 08:40 Uhr auf den Weg. Der direkten Linie entlang, schlängelten wir uns durch den Wald hinauf Richtung Oberwalder-Grimsle. Das Wetter hatte nun wieder genug von gut, und liess den Wind auffrischen. Die letzte halbe Stunde Richtung Plänggerli, Gasthaus Grimselblick, marschierten wir eingepackt und mit eingezogenen Köpfen. Das Gasthaus Grimselblick ist von Ende Januar an, für Tourenfahrer und andere Besucher die sich auf den Grimselpass wagen, geöffnet. Nach einem mehr als ausgiebigen Nachtessen fragten wir uns dauernd was der nächsten Tag wohl bringen würde. Wenn sich der Schneefall nicht legen würde, die Windverfrachtungen ein gewissen Mass übersteigen würden, müssten wir auf den Weiterweg Richtung Furkapass verzichten. Statistik 3. Tag: Marschzeit 02:50h, Aufstieg 771 Hm, Abstieg 0 Hm.

Als wir am vierten Tag aufstanden, merkten wir bald, dass mit einer Fortsetzung der Tour Richtung Furka nichts würde. Es hatte über einen halben Meter Schnee hingelegt. Teilweise hatte der Wind noch zusätzlich Schnee verfrachtet. Wir waren also mit der Entscheidung von Kary sofort einverstanden, Richtung Oberwald abzusteigen. Wir machten dies auf dem gleichen Weg den wir gestern gekommen waren. Abgesehen vom "Schneestürmchen", dass uns in Passhöhe noch begleitete, waren es wirklich traumhafte Verhältnisse. Teilweise wanderten wir durch hüfthohen Pulverschnee. Bis ins Tal hinunter hatte es dauernd 40-50cm Neuschnee. Pulver wie ein Traum! Schade, dass der viele Schnee auch unser Weiterkommen Richtung Furka verhinderte. So brachen wir unsere Tour in Oberwald ab und fuhren mit der FOB nach Hospental zurück. Statistik 4. Tag: Marschzeit 02:00h, Aufstieg 0 Hm, Abstieg 795 Hm. In einem Restaurant in Hospental liessen wir die Tour noch einmal vor unserem geistigen Auge Revue passieren, regelten die Finanzen, verabschiedeten uns von einander und machten uns auf die Heimfahrt. Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an unseren Bergführer Kary Gisler. Es war trotz, oder gar wegen, des abwechslungsreichen Wetters eine gelungene und schöne Schneeschuhtour. *Andi Burch*

SAC Schwierigkeitsbewertungen

Skitouren und

Fels-/Eistouren kombiniert:

L	= Leicht
WS	= Wenig Schwierig
ZS	= Ziemlich Schwierig
S	= Schwierig
SS	= Sehr Schwierig
ÄS	= Äusserst Schwierig

Wandern:

T1	= Wandern
T2	= Bergwandern
T3	= Anspruchsvolles Bergwandern
T4	= Alpinwandern
T5	= Anspruchsvolles Alpinwandern
T6	= Schwieriges Alpinwandern

Klassisches Klettern und Sportklettern:

Mittlere Schwierigkeiten		Grosse Schwierigkeiten		Sehr grosse Schwierigkeiten		Überaus grosse Schwierigkeiten		Aussergewöhnl. Schwierigkeiten	
UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc
3	3a	4-	3c	5-	4c	6-	5c	7-	6a+
3+	3b	4	4a	5	5a	6	5c+	7	6b
		4+	4b	5+	5b	6/6+	6a-	7/7+	6b+
						6+	6a	7+	6c

Die detaillierten Beschreibungen sind auf der Homepage www.sac-baselland.ch unter der Rubrik >Clubwesen > Reglemente > SAC Touren- und Wanderskala oder in den CN1/04 auf dem gelben Einlageblatt zu finden.

Touren und Anlässe

Die Touren und Anlässe sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen, weshalb auf den Zusatz "auch für SEN" verzichtet wird.

Auf Wunsch der "Mittwochswanderer" werden die Mittwochsanlässe separat unter "SENIORENECKE" anschliessend an "Touren und Anlässe" publiziert.

ÖV = Hin- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Achtung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Juni
05.
Sa

Le Paradis, Bieler Jura

5a obl.

Lk 1126 Büren a.A. Wir gehen in den Bieler-Jura klettern. Le Paradis bietet exzellente Wandklettereie und ist super abgesichert.

Kosten: Fr. 30.- Anmeldung: Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Urs Leuenberger, Schauenburgerstr. 30, 4133 Pratteln

☎ P 061 821 40 53 mail: ursus1@bluewin.ch
N 079 418 48 79

Juni
08.
Di.

Sommerversammlung auf dem Schlossguts Wildenstein

Details in diesem Heft

Juni 11. Fr. **Klettersteig Fürenhochfluh, Engelberg** **S**
LK 245 Blatt Stans 1:50 000. Abfahrt 6.30 Uhr Autobahn Sissach.
 Ausgangspunkt Fürenalpseilbahn Talstation, Marsch bis Einstieg 20Min.
 Klettersteig ca. 3 Std. Einstufung Klettersteig als schwierig und sehr exponiert, jedoch kein Problem für gute und schwindelfreie Bergwanderer und „ausrangierte“ Kletterfreaks. Imposante und unvergessliche Tiefblicke auf Engelberg, viel Luft unter den Schuhsohlen und knackige Passagen. Nach einer ca. 20 m hohen Strickleiter noch 5 Minuten zum gemütlichen Restaurant. Abstieg erfolgt mit der Fürenalpbahn. Heimfahrt am Nachmittag.
Spez. Ausrüstung: Klettergurt, Klettersteig-Set (mit Bremse) und Helm sind unerlässlich.
Kosten: Reisekosten und Bergbahn.
Anmeldung: Schriftlich bis 8. Juni. Bei Schlechtwetter Verschiebedatum auf Montag 14. Juni möglich. *Tourenbesprechung:* Eine halbe Stunde vor der Sommerversammlung Di. 8. Juni.
Tourenleiter: Gerhard Schreiber, Niedermatt 17, 4317 Wegenstetten
 ☎ 061 871 02 11 Fax 061 871 01 47

Juni 12./13. Sa./So. **Urner Bergkranz 1: Flüelen-Lidernenhütte-Chinzig Kulm-Spiringen** **T4 ÖV**
LK: 1172 Muotatal, 1192 Schächental. In 21 Etappen kann die innerste Innerschweiz umgangen werden. Wir bewegen uns oft im Schaf-, Geissen- und Gemsenland. Entlang der Spuren der ersten Berggänger, der Gemsjäger und Wildheuer führt die ganze Route vom Vierwaldstättersee in grossem Bogen um das Reusstal wieder zurück in Tells Heimat. Hier die ersten zwei Etappen:
Samstag: Fahrt mit ÖV nach Flüelen (Basel ab 6:52, Liestal ab 7:02) – mit Seilbahn auf Ober Axen (1008 m) – *Aufstieg* nach Franzen (1454 m) – Rophaien (2078 m) - Firtiggrätli (1961 m) – Lidernenhütte (1727 m); Marschzeit 6 Std. (1320 m Aufstieg, 530 m Abstieg), T4 (Alpinwandern; einige luftige Passagen)
Sonntag: Lidernenhütte – Rossstock (2461 m) – Chinzig Chulm (2073 m) – Ratzli (1511 m) – Spiringen (923 m); Rückfahrt mit ÖV (Liestal an 18:26, Basel an 18:37), Marschzeit 6½ Std. (880 m Aufstieg, 1680 m Abstieg), T3 (anspruchsvolles Bergwandern)
Kosten: ca. 100 Fr.
Anmeldung: Schriftlich bis 28.5. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Hansruedi Felix, Bündtenstr. 20, 4419 Lupsingen
 ☎ P 061 913 03 09 mail: hr.felix@bluewin.ch
 Fax 061 913 03 06

Juni 12./13. Sa./So. **FaBe Bächlital** **ÖV**
LK: 1230 Guttannen. Nach dem Moto: Angewöhnen – Vertiefen – Weiterführen verbringen wir ein Wochenende in der Bächlitalhütte. Der hüttennahe Klettergarten „Heidiland“ ist fantastisch zum Klettern mit Kindern. Am Arplistock – Ostgrat ist der Pt. 2818 für ein FaBe-Gipfererlebnis ideal und gibt uns einen eindrucksvollen Ausblick.
Kosten: Erwachsene Fr. 160.- / Kinder Fr. 65.-

Anmeldung: bis 1. Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Familien werden direkt informiert.

Tourenleiter: Evelyne und Franz Kühni, Schlati, 3624 Schwendibach
☎ Fax 033 442 17 69 mail: feljk@gmx.ch

**Juni
19.
Sa.**

Klettersteig Braunwald, Eggstöcke

ZS - SS

LK 246, Blatt: Klausenpass 1:50 000. Dieser Anlass wurde vom Freitag 18. Juni auf Samstag 19. Juni verschoben. Abfahrtstreff: Autobahneinfahrt Eiken 5.30 Uhr. Fahrt nach Linthal, Talstation Braunwald 7.30 Uhr mit Standseilbahn und Sessellift zum Gummen (1901m). Wegverlauf: Leiteregg (2120m) Vordereggstock –ZS- mittlerer Eggstock –ZS- und Hintereggstock –SS- (Zwischenausstieg möglich). Wo die markanten Eggstöcke in den Himmel ragen verläuft ein Klettersteig der Sonderklasse. Auf dem gemütlichen Rastplatz des mittleren Eggstockes präsentiert sich ein prächtiges Hochalpenpanorama wie im Bilderbuch. Der folgende Aufstieg zum Hauptgipfel des Hintereggstockes (nichts für schwache Nerven) bietet das "Dessert à la Patron" für Klettersteigfans. Gehzeit ca. 5 -6 Std. Abstieg zum Gummenlift Berggasthaus, Fahrt ins Tal und Heimfahrt. Anforderungen wie Führenhochfluh (Engelberg)
Spez. Ausrüstung: Klettergurt, Klettersteig-Set mit Bremse, Kletterhelm.
Kosten: Reisekosten und Bergbahn.

Anmeldung: Schriftlich bis 8. Juni Tourenbesprechung: Eine halbe Stunde vor der Sommerversammlung.

Tourenleiter: Gerhard Schreiber, Niedermatt 17, 4317 Wegenstetten
☎ 061 871 02 11 Fax. 061 871 01 47

**Juni
19./20.
Sa./So.**

Eiskurs Steingletscher (für Anfänger und Fortgeschrittene)

Lk 1211 Meiental. Der Kurs findet auf dem Steingletscher statt. Unterkunft in der Tierberglhütte.

Kurstoff: korrektes Anseilen, sicheres Gehen auf Eis und Firn mit und ohne Steigeisen. Handhabung des Pickels und Spaltenrettung. Am Sonntag werden wir eine leichte Anwendungstour durchführen. Bergführer: Michael Gasser. Kosten: ca. Fr. 150.- Anmeldung: Schriftlich bis 13. Juni. Tourenbesprechung am 15. Juni 20:00 Uhr im Restaurant Bären Liestal.

Tourenleiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
P 061 902 10 40 mail: fredymiescher@datacomm.ch
N 079 279 57 79

**Juni
25./26.
Fr./Sa.**

Galenstock 3583m

ZS Klettern 4 obl.

LK: 1231 Schöne kombinierte Klettertour Durchführung: Die Tour kann leider durch berufl. Auslandsaufenthalt des Tourenleiters **nicht ausgeführt** werden. Bitte um Verständnis, die Tour wird verschoben und findet später statt.

Tourenleiter: Rolf Gysin, Gstatenstrasse 38, 4416 Bubendorf
☎ 061 931 12 40 mail: gyro.yeti@bluewin.ch

Juni

Klettertour: Ueschenen

5b bis 5c obl.

26. Sa. Landeskarte: 1247 Adelboden Wir klettern einige Mehrseilrouten in den Kalkwänden der Ueschenen und geniessen einen hoffentlich warmen Klettertag. Vom Schwierigkeitsgrad hat es für fast jede Seilschaft eine Herausforderung zu meistern. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden persönlich informiert.

Kosten: ca. 35.-

Anmeldung: bis 24. Juni 2004

Tourenleiter: Vizeli Andreas, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst
P 061 811 33 86 mail: andreas.vizeli@bluewin.ch
N 079 222 83 60

**Juni
26./27.
Sa./So.**

Botanische-Geologische Exkursion

Samstag: Fahrt mit PW bis Pont de Nant ob Bex. Exkursion von ca. 4 Stunden und Besuch des Alpinen Gartens der Uni Lausanne. Hotelbezug in Fully VS. Sonntag: Fahrt über Sion nach Nax. Exkursion ins prächtige Naturschutzgebiet des Val de Réchy. Ev. Besteigung des Mont Noble (ca. 5 Std.).

Kosten: ohne Fahrt: ca. Fr. 90.--(Halbpension).

Anmeldung: bitte schriftlich bis 5. Juni. Keine Tourenbesprechung, Angemeldete werden direkt orientiert: Maximale Teilnehmeranzahl; 20.

Tourenleiter: André Buri, Gundeldingerstrasse 422, 4053 Basel
☎ 061 331 74 20

**Juni
26.-28.
Sa.-Mo.**

Urner Bergkranz 2: Spiringen-Seewli- Windgällenhütte-Hüfihütte-Bristen

T4 ÖV

LK: 1192 Schächental, 1212 Amsteg. Weiter geht's um das Reusstal. Hier die Etappen 3 bis 5:

Samstag: Fahrt mit ÖV nach Spiringen Witerschwenden (Basel ab 6:52, Liestal ab 7:02) – mit Seilbahn auf Eggenbergli (1354 m) – Aufstieg nach Wängichulm (1928 m) – Hoch Fulen (2506 m) - Seewli (2032 m); Marschzeit 5 Stunden (960 m Aufstieg, 430 m Abstieg), T3

(anspruchsvolles Bergwandern) Sonntag: Seewli – Chilcherbergen (1231 m) – Riggstäfeli (1745 m) – P. 2200 - Windgällenhütte (2032 m), Marschzeit 5½ Stunden (1290 m Aufstieg, 1290 m Abstieg), T4 (Alpinwandern; steiles Gelände mit unterbrochenen Wegen)

Montag: Windgällenhütte – Tritt (1700 m) – P. 1430 – Hüfihütte (2334 m) – Talstation Seilbahn Golzern (832 m); Rückfahrt mit ÖV (Liestal an 17:57, Basel an 18:08), Marschzeit 7½ Stunden (920 m Aufstieg, 2100 m Abstieg), T2 (Bergwandern)

Kosten: ca. 150 Fr.

Anmeldung Schriftlich bis 14.Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Hansruedi Felix, Bündtenstr. 20, 4419 Lupsingen
☎ P 061 913 03 09 mail: hr.felix@bluewin.ch
F 061 913 03 06

Juni
26./27.
Sa./So.

Gonzen - Alvier

T2 **ÖV**

LK: 1135 Buchs und 1155 Sargans. Wiederum organisiert Urs Schulthess, Präsident der Sektion Bachtel, im Rahmen unserer freundschaftlichen Zusammenarbeit, ein gemeinsames Wochenende für Baselbieter, Basler und Bachtelianer.

Samstag: Nach dem üblichen Kaffeehalt geht es hinauf, via Schloss Sargans - Maienberg zum Berggasthaus Gonzen. Da wir hier übernachten, bleiben die Rucksäcke liegen; es geht also leichtfüssig hinauf zum 1'829 Meter hohen Gonzen, wo wir den Tiefblick und die Aussicht geniessen. Der Rückmarsch erfolgt auf derselben Route. Nach total 1'300 m rauf und nur 250 m runter, beenden wir den Tag im Gasthaus des SAC Bachtel-Mitglieds Ueli Gasser und seiner Frau.

Sonntag: Heute geht es erst mal via Palfries zum Leiterliweg und dann hinauf zum Alvier. Dieser 2'342 m hohe Berg verlangt mit seiner wunderschönen Rundschau eine grössere Pause, wir verspeisen die im Rucksack mitgebrachten Leckereien und bereiten uns dann auf den Abstieg von rund 1'670 m vor. Von Oberschan bringt uns dann das Postauto wieder zurück nach Sargans.

Ausrüstung: Die übliche Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Stöcke empfehlenswert, Sonnen- und Regenschutz, Hausschuhe, Toilettengegenstände inkl. Frotté- Wäsche.

Unterkunft: Berggasthaus Gonzen / geräumiges Massenlager mit Dusche

Verpflegung: Aus dem Rucksack, im Berggasthaus haben wir HP (Vegi?)

Reise und Billette: Wohnort - Pfäffikon - Sargans und zurück von Oberschan. Mit Halbtax-Abo ca. Fr. 55.- Basel ab 06.53 Gleis 7, ohne Umsteigen bis Sargans. Liestal ab: 06.29, umsteigen nur in Zürich oder 06.43 mit umsteigen in Olten und Zürich. Zürich ab 08.12. Auch die Teilnehmer ab Basel befinden sich in diesem Zug. Rückreise am Sonntag: ca.16 Uhr.

Kosten: Fr. 70.- für Übernachtung und HP inkl. Tourenleiterspesen.

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis Dienstag 22. Juni.

Auskunft: Freitag, 25. Juni 18 - 18.30 beim Tourenleiter.

Für alle die geeignete Bergwanderung um für den Rest der Sommertouren gewappnet zu sein. Leider kann ich wegen Abwesenheit nicht mitkommen. Inge Vonderschmitt H.

Tourenleiter: Urs Schulthess, Tumbelenstrasse 37, 8830 Pfäffikon
 Tel. 044 950 34 35 mail: uschu@hispeed.ch

Juli
03./04.
Sa./So.

Hochtour Grossspanort 3198m

WS

Landeskarte: 1191/1211 Engelberg / Meiental Ideale Tour um in die Hochtourensaison zu starten. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Samstag: Anreise nach Erstfeld und Aufstieg zur Kröntenhütte ca. 4h

Sonntag. Aufstieg via Spannortjoch auf den Gipfel ca. 4,5h 1300m. Abstieg auf der gleichen Route. Bergführer: Heinz Arnold

Kosten: ca. Fr. 200.-


Anmeldung: Schriftlich bis 11. Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.


Tourenleiter: Alex Kilchherr Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
 P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
 G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch

Juli **Rinderhorn 3453 m** **WS ÖV**
10./11. *LK: 1267 Gemmi:* Auf dem relativ einfach ersteigbaren Rinderhorn werden wir mit einer prächtigen Aussicht belohnt.
Sa./So.. *Samstag:* Liestal mit Zug nach Kandersteg, ab Eggeschwand mit Luftseilbahn nach Sunnbüel. Nun hübsche Wanderung T2/T3 ca. 3 Std. über den westlichen Hang des Üschenengrat Gällhorn - Wyssi Flue – Schwarzgrätli zum Berghotel Schwarzenbach. Übernachtungsort, Halbpension. *Sonntag:* Aufstieg zum Rindersattel, nun dem Nordgrat folgend über den steilen, manchmal auch vereisten Firnhang, zum Gipfel des Rinderhorn ca. 4.5 Std. Abstieg über die gleiche Route nach Schwarzenbach, Sunnbüel, Kandersteg.
Kosten: ca. Fr 140.--
Anmeldung: Schriftlich bis 30. Juni. Max. 12 Teilnehmer. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Max Zehntner, Brunrainstrasse 20, 4411 Seltisberg
P 061 913 92 55 mail: mzehntner@bluewin.ch
G 061 911 01 36

Juli **Granitklettern Graue Wand und Gletschhorn** **5c+ (5c obl.)**
10./11. Am *Samstag* werden wir je nach Verhältnisse an der Grauen Wand und am *Sonntag* am Gletschhorn oder umgekehrt in bestem Granit auf 3000 m.ü.M. in alpiner Umgebung klettern. Zustieg eventuell mit Steigeisen.
Sa./So. *Kosten:* ca. Fr. 120.--.
Anmeldung: Schriftlich bis 18. Juni. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Raymond Richner, Hofmattstr. 35, 4415 Lausen
G 061 713.19.99 mail: richner-architektur@bluewin.ch

Juli **Tourenwoche Grialetsch - Kesch** **WS / za**
12. - 17. *Landeskarte: 1 : 50'000 Blatt 258 Bergün*
Mo. - Sa. *Montag:* Reise mit Pw zum Flüelapsss, Aufstieg zur Grialetsch Hütte 2542 m, ca 3 Std. *Dienstag/Mittwoch:* Besteigung vom Piz Grialetsch, 3131 m, ev. Scaletta-horn 3068 m, Piz Sarsura 3174 m, ev. Piz Sarsura Pitschen 3133 m. *Donnerstag:* Abstieg zum Flüelapass, Fahrt nach Bergün und Aufstieg zur Kesch Hütte 2633 m, ca 4 1/2 Std. *Freitag:* Besteigung des Piz Kesch 3417 m. *Samstag:* Abstieg nach Bergün und Heimfahrt.
Bergführer: Walter Pfister, Wimmis.
Kosten: ca. Fr. 800.-
Anmeldung: Schriftlich bis 8. Juni 2004 an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert. Max. 8 Teilnehmer, ev. bis 12, mit zusätzlichem Führeraspirant.
Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
P 061 921 16 06 mail: franz.schaefer@bluewin..ch

Juli **Saas Almagell – Zwischbergen – Gondo** T3 – T4 
14.-16. Landeskarte: 274 / 284 Visp / Mischabel
Mi.-Fr. Mittwoch: Aufstieg zur Allmagellerhütte 2894m ca. 3.5 Std, Übernachtung.
Donnerstag: Aufstieg zum Zwischenbergpass 3268m, 1.5 Std. Abstieg
Neues Datum! durch das lange, schöne, wilde Zwischenbergtal zum Weiler Zwisch-
bergen 1395m, ca. 5Std. Übernachtung im Berghaus mit Massenlager
und Halbpension. Donnerstag: Wir besichtigen die alten Goldminen unter
kundiger Führung. (Taschenlampe nötig). Am frühen Nachmittag
erreichen wir Gondo. Rückreise via Simplonpass.
Kosten: ca. Fr. 240.- Fahrt mit Halbtax, Halbpension, Führung Goldminen
Anmeldung: bis 4. Juli, Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten
Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwiriweg 3, 4410 Liestal
P 061 922 06 42

Juli **Fletschhorn/Lagginhorn Hochtour** ZS 
16.–18. LK. 1309 Simplon. Freitag: Anreise nach Saas Grund und mit Bahn auf
Fr.–So. Kreuzboden. Aufstieg zur Weissmieshütte 1 Std. Samstag: Normalroute
aufs Fletschhorn 3993 m Abstieg ins Fletschjoch und über den N-Grat
aufs Lagginhorn 4010 m ca. 3 Std. schöne Kletterei im 2. und 3. Grad.
Abstieg in die Weissmieshütte wo wir nochmals übernachten und am
Sonntag Ausgeruht nach Hause fahren. Anforderung: Gute Kondition und
Kletterübung (Do.-Klettern)
Kosten: ca. Fr. 130. – ohne Fahrt. Anmeldung: Schriftlich bis 10. Juli. Keine
Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt orientiert.
Tourenleiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
P 061 902 10 40 mail: fredymiescher@datacomm.ch
N 079 279 57 79

Juli **Gübin** T2
21. LK Wanderkarte St. Gotthard. Fahrt per PW auf die Gotthardpasshöhe.
Mi. Aufstieg zur Staumauer des Lago Sella. Der Nordseite des Sees entlang,
zum Pt. 2306. Dann über den militärhistorischen Trainpfad über Pt 2522
bis zum Gipfel des Gübin 2776 m ca. 3 Std. Imposanter Tiefblick
Richtung Leventina sowie die Ost- und Westalpen. Abstieg auf gleicher
Route bis zum Pt 2522. Von dort über den Rücken südlich des Lago
Sella zur Staumauer und zum Gotthardpass ca. 2,5 Std.
Kosten: ca. Fr. 50.--.
Anmeldung: bis 19. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer
werden direkt informiert.
Tourenleiter: Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf
☎ 061 931 29 48 mail: friwahl@bman.ch

Juli **Rosenhornüberschreitung 3689m** WS-ZS
23.-25. LK: 1229/1230 Schöne lange komb. Tour. Freitag: Imposanter
Fr.-So. Hüttenaufstieg von Rosenlauri zur Dossenhütte (5Std). Samstag: Heute
picken wir uns das Rosenhorn und gelangen über prächtige Gletscher
zur Gaulihütte (10Std). Sonntag: Travesierung über die Bächli Licken nach

Rättrichsboden (7Std).

Bergführer: Martin Grossen

Kosten: ca SFr. 390.--

Auskunft/Anmeldung: An Peter Siegrist: P 061 921 16 19, mail:

psiegrist@datacomm.ch. Schriftlich bis am 16. Juli. Keine

Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Rolf Gysin, Gstaltenstrasse 38, 4416 Bubendorf

☎ P 061 931 12 40 mail: gyro.yeti@bluewin.ch

Juli

25./26.

So./Mo..

Hochtour Wetterhorn Normalroute

WS

Landeskarte: 1229 Grindelwald, 1230 Guttannen

Sonntag: Anfahrt zur Rosenlauri, weiter mit ÖV und anschliessend steigen wir zur Glecksteinhütte auf. Montag: Aufstieg via Willsgrätli, Wettersattel auf das Wetterhorn. Abstieg via Dossenhütte direkt zur Rosenlauri (Fahrzeugdepot). Zeitbedarf ca. 11 – 12 h.

Kosten: ca.120.-.

Anmeldung: Schriftlich bis 17. Juli 2004. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden persönlich informiert.

Tourenleiter: Vizeli Andreas, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst

P 061 811 33 86 mail: andreas.vizeli@bluewin.ch

N 079 222 83 60

Juli/Aug.

30.-01.

Fr.-So.

Bergwanderung „Vom Kärfp zum Flimserstein“

T2 (T4) 

Landeskarte: LK 1174 Elm, 1194 Flims. Abwechslungsreiche Bergwanderung vom ältesten Wildschutzgebiet Europas, dem Kärfp via das Segnesgebiet an den Fuss des Flimsersteins

Freitag: Bahnfahrt nach Schwanden, mit Bus und Luftseilbahn nach Mettmen, Wanderung zur Leglerhütte SAC (2273m), Uebernachtung HP (600m Aufstieg, 2,5 Std) Samstag: Aufstieg zum Grossen Kärfp (2794m), Abstieg nach Ober Erbs , Fahrt mit Bus nach Elm, Luftseilbahn nach Niederen (1480m), Aufstieg zur Martinsmadhütte SAC (2002m) Uebernachtung HP (Total 1000m Aufstieg, 900m Abstieg, ca. 6,0 Std.)

Sonntag: Aufstieg via Ofenrus (T4) zum Laaxerstöckli (2898m), Abstieg zur Segnes-Ebene, via La Siala zum Cassonsgrat (2674m), Luftseilbahn nach Flims, Bahnfahrt zurück ins Baselbiet, Basel an ca. 20:00h (Total 1300m Aufstieg, 800m Abstieg, ca. 6,0 Std.)

Kosten: ca. CHF 200.-

Anmeldung: Beim Tourenleiter bis 18. Juli, keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden durch den Tourenleiter informiert.

Tourenleiter: Hermann Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz

P 061 461 74 52 mail: h.schwitter@bluewin.ch

G 062 868 92 12 N 079 385 90 22

Juli/Aug.

31. – 7.

Sa. – Sa.

Kletterwoche Bergell

4c obl.

Unsere Ausgangsorte sind die Albigna-Hütte für 4 Tage und die Sciora-Hütte für 3 Tage. Der Schwierigkeitsgrad liegt zwischen 4 und 5+, je nach Teilnehmer und Wetter wird vor Ort über die Routen entschieden.

Bergführer: Martin Grossen.

Anmeldung: Schriftlich bis 10. Juli 2004

Tourenleiter: Fredy Miescher Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
 ☎ P 061 902 10 40 mail: fredymiescher@datacomm.ch
 N 079 279 57 79

**August
03./04.
Di./Mi.**

Gurtellen – Fellilücke – Oberalp

T3 ÖV

Landeskarte: 255/156 Sustenpass/Disentis.

Dienstag: Fahrt mit ÖV nach Gurtellen. Aufstieg zur Treschhütte 1475m ca. 3Std. Mittwoch: Aufstieg durch das Fellital zur Fellilücke 2478m und Abstieg zum Oberalppass ca. 4Std. Rückreise mit Bahn.

Variante: Ab Fellilücke Höhenweg gegen Lutersee – Gütsch nach Andermatt. Zusätzlich ab Fellilücke 2.5Std, jedoch landschaftlich sehr lohnende Höhenwanderung

Kosten: ca. Fr. 120.- Fahrt mit Halbtax, Halbpension

Anmeldung: bis 27. Juli, Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwiriweg 3, 4410 Liestal
 P 061 922 06 42

**August
06.-08.
Fr.-So.**

**Urner Bergkranz 3: Bristen-Camona da Cavardiras-
Fuorcla da Strem Sut-Etzlihütte-Fuorcla Piz Nair-
Furcla-da Crispalt-Oberalppass**

T5 ÖV

LK: 1192 Schächental, 1212 Amsteg, 1232 Oberalppass. Weiter geht's um das Reusstal. Hier die Etappen 6 bis 8.

Freitag: Fahrt mit ÖV nach Bristen/Seilbahn Golzern (Basel ab 6:52, Liestal ab 7:02) – Aufstieg nach Guferen (1275 m) – Brunnistaffel (2061 m) – Camona da Cavardiras (2649 m); Marschzeit 7 Std. (1800 m Aufstieg), T3 (anspruchsvolles Bergwandern)

Samstag: C. da Cavardiras – Furcla da Strem Sut (2832 m) – P. 2036 – Chrützlipass (2347 m) Etzlihütte (2052 m), Marschzeit 6 Std. (650 m Aufstieg, 1250 m Abstieg), T4 (Alpinwandern; Kletterstellen im 1. Schwierigkeitsgrad, Gletscherquerung)

Sonntag: Etzlihütte – Furcla da Piz Nair (2830 m) – Fuorcla da Crispalt (2944) – P. 2396 – Oberalppass (2033 m) (Alternative: Übergang über Mittelplatten nach Sedrun); Rückfahrt mit ÖV (Liestal an 19:27, Basel an 19:37), Marschzeit 7 Std. (1170 m Aufstieg, 1190 m Abstieg), T5 (anspruchsvolles Alpinwandern, Firnfeld, steile Rinne)

Kosten: ca. 170 Fr.

Anmeldung: Schriftlich bis 22.Juli. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Hansruedi Felix, Bündtenstr. 20, 4419 Lupsingen
 ☎ P 061 913 03 09 mail: hr.felix@bluewin.ch
 F 061 913 03 06

**August
06.-08.
Fr.- So.**

Dent Blanche 4356m

ÖV

ZS / Fels 2-3

Landeskarte: 1327/1347 Evolène / Matterhorn

Freitag: Hinreise mit Bahn bis Sitten, mit Postbus nach Les Haundères, nach 7 km mit Taxi bis zum Parkplatz Ferpècle. Aufstieg zur Cabane de la Dent Blanche, 1700m ca. 5-7 Std.

Samstag: Gipfelaufstieg 850m 4 – 7Std. Normalweg, Südgrat bis 35° steil.

Sonntag: Gemütliches Morgenessen. Mit den ersten Sonnenstrahlen zotteln wir in die Tiefe.

Bergführer: Henry Willi, Zermatt

Kosten: ca. Fr. 450.- mit Halbtax

Anmeldung: bis 25. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: René Hug, Hotel Derby, 3906 Saas Fee
P 079 324 18 29

**August
08.-14.
So.-Sa.**

Hochtourenwoche Urnerland

ZS

In diesem Jahr werden wir alles "kombinierte Touren", dh. Gletschertouren mit Felspassagen bis zum 3. Schwierigkeitsgrad unternehmen.

Sonntag: Anreise und Aufstieg in die Kröntenhütte. Montag: Überschreitung Krönten 3107m, Aufstieg via Ostgrat **ZS** / II-III zurück zur Kröntenhütte.

Dienstag: Hüttenwechsel zur Etzlihütte. Mittwoch: Überschreitung Bristenstock 3072m. Aufstieg via Südgrat **ZS** / III. Abstieg nach Bristen ins Hotel. Donnerstag: Fahrt auf den Furkapass. Besteigung Mutthorn-Nordgrat 3100m **WS**. Ab Nachmittag Aufstieg zur Sidelenhütte.

Freitag: Galenstock 3583m via Ostsporn **ZS** / II-III. Abstieg nach Tiefenbach. Nachmittag Aufstieg zur Voralphütte. Samstag: Fleckistock 3416m **WS**. Abstieg ins Tal, Heimreise. Bergführer: Heinz Arnold.

Kosten: ca. Fr. 900.--

Anmeldung: Schriftlich bis 1. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Alex Kilchherr Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch

**August
13./14.
Fr./Sa.**

Klettertour Pizzo del Prévat 2588m

5a, A0 (4c obl.)

Landeskarte: 1252 Ambri-Piotta. Freitag: Am Nachmittag reisen wir nach Rodi TI. Übernachtung in der Capanna Tremorgio. Samstag: Wir klettern die NE-Kante des Pizzo del Prévat (siehe Literatur Plaisir Süd).

Kosten: ca. 100.-

Anmeldung: Schriftlich bis 5. August. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden persönlich informiert.

Tourenleiter: Vizeli Andreas, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst
P 061 811 33 86 mail: andreas.vizeli@bluewin.ch
N 079 222 83 60

**August
14.-21.
Sa.-Sa.**

Senioren-Wanderwoche Auto und/oder ÖV

T2 / ev. T3

LK: 258 Bergün, 1216 Filisur, 1217 Scalettapass, 1236 Savognin, 1237 Albulapass

Unser Ausgangsort, das malerische, historisch interessante Bergün am Fusse des Albulapasses, liegt auf 1376 m und bietet mannigfache Wandermöglichkeiten in wunderschöner Natur. Unterkunft in komfortablem Hotel.

Kosten: inkl. Trinkgelder, Dorfführung, lokale Bahnfahrten, Spesen; Doppelzimmer ca. Fr. 800.- (Einzelzimmer-Zuschlag Fr. 70.-)

Reisekosten: Für ev. ÖV-Benützer: Fr. 70.- mit Halbtax. Mitfahrbeitrag wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung: Für Raschentschlossene sind noch wenige Plätze frei. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstrasse 2 , 4144 Arlesheim
☎ 061 701 50 21 mail inge@mailslot.ch

Voranzeige

August **FaBe Weissmies Herausforderung 40023m** **WS III**
21./22.
Sa./So

Samstag: Fahrt mit Bahn und Bus nach Saas Almagell. Aufstieg zur Almagellerhütte ca. 4Std. Sonntag: Über den Südostgrat besteigen wir den Gipfel des Weissmies. Dabei überqueren wir Geröllfelder, Firnfelder und klettern den Blockgrat im II Grad hinauf. Abstieg auf der anderen Seite zur Hohsaashütte und mit der Sesselbahn hinunter nach Saasgrund. Übernachtung: in der Almagellerhütte mit HP. Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Wander- oder Trekkingschuhe, Steigeisen mit Riemenbindung, Pickel, Anseilgurt. Ausser den Schuhen kann alles gemietet werden (frühzeitig reservieren!)

Kosten: Erwachsene ca. Fr. 160.-, Kinder Fr. 70.- exkl. Reise.

Anmeldung: Schriftlich bis spätestens 24.Juli. Um genügend Tourenleiter organisieren zu können, sind wir auf möglichst frühzeitige Anmeldung angewiesen. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Alex Kilchherr Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch

-Inserat- Schreiber Sport

Seniorenecke

Für die jeden Mittwoch durchgeführten Seniorenwanderungen, die in den CN nicht publiziert sind, erhalten Interessenten jeweils am Montag oder Dienstag über folgende Adressen Auskunft:

Hans Jenni, Reinacherstr. 264, 4053 Basel 061 331 08 18

Franz Schäfer, Rehhagstrasse 11, 4410 Liestal 061 921 16 06

Casimir Wyser, Hauptstrasse 16, 4438 Langenbruck 062 390 16 50

Achtung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Juni 02. Mi. **Frühlingswanderung Zugerberg-Goldau** **T1 - 2** **ÖV**
LK 1131 Zug, 1151 Rigi, oder Wanderkarte Zugerland. Abfahrt: Basel SBB 06.20 Uhr (Gleis 6), Liestal 06.29 Uhr. Panorama-Wanderung ab Zugerberg 925m, durch das Eigenried-Frühbühl-Buschenchappeli-Langmösli-Dürrenboden-Ochsenboden 1'130m; ab hier entweder direkt oder via Bergsturz-Naturschutzgebiet (botanisches Paradies) nach Arth-Goldau-Bhf. Wanderzeit: ca. 5-5, 5 Std. Aufstieg: ca. 200m Abstieg: ca. 600m. Abkürzung nach Walchwil möglich. Verpflegung aus dem Rucksack. Billet: Rundfahrtbillet ab Ausgangsort via Zürich-Zug bis Zugerberg und zurück ab Arth-Goldau via Luzern- nach Ausgangsort. Fahrkosten ca. Fr. 40.--. (Halbtax)
Anmeldung: bis 31. Mai.
Tourenleiter: Gusti Artho, Steingrubenweg 174, 4125 Riehen
 ☎ 061 641 31 19

Juni 08. Di.	Sommerversammlung Details in diesem Heft
---------------------	--

Juni 09. Mi. **Napf** **T1**
Abfahrt: um ca. 7.00 Uhr gemäss Absprache. Mit PW bis Autobahnausfahrt Kirchberg, dann über Burgdorf, Langnau, Trubschachen links nach Trub und Fankhaus.
Wanderung: Fankhaus 871m – Höhstollen – Gübeli – Napf 1406m. Rückweg über Stückelegg – Schwand – Seltwesterboden – Chrüzboden – Fankhaus.
Wanderzeit: ca. 5 Std. Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Berghaus auf dem Napf.
Anmeldung: bis Mo. 7. Juni. Keine Tourenbesprechung
Tourenleiter: Hugo Hübscher, Kohlplatz 12, 4310 Rheinfelden.
 ☎ 061 831 56 15

- Juni 16. Mi.** **Auf den Spuren Jeremias Gotthelf (Emmental)** **T1** **ÖV**
Landeskarte: Wanderkarte Jura Blatt 2 Albert Bitzios hat seine Kindheit und ein Vikariat in Utzensdorf verbracht, „... Utzensdorf, das unendliche Dorf, in welchem der Fremdling alles findet, was er sucht, (doch selten den richtigen Weg“....) ist trotzdem unser heutiges Ziel. Sehenswert: Sämannbrunnen, Kummerhaus, Anne-Bäbi-Spycher, Wasserlehrpfad, Schloss Landshut etc. Und wer weiss denn schon, dass Albert Bitzios von Mitte September bis Ende Oktober 1831 Feldprediger bei den Truppen im Baselbiet war?
Route: Emmenuferweg, d.h. Lutherbach, wo die grosse Emme, die zwischen Augstmatterhorn und Hohgant entspringt, sich nach 80 Fließkilometer mit der Aare vereint. Emmenspitz – Schachen – Krailingen – Steg – Schloss Landshut – Utzensdorf.
Marschzeit: 4,5 bis 5 h. Verpflegung aus dem Rucksack.
Fahrt: Basel ab 08.03, Liestal ab 08.20, Luterbach an 09.20 Uhr. Utzensdorf ab immer *.22, und *.51 Uhr. Billett: ab Wohnort nach Lutterbach-Attisholz und retour ab Utzensdorf.
Kosten: mit Halbtax ca. Fr. 20.-
Anmeldung: bis 14. Juni. Keine Tourenbesprechung
Tourenleiter: Dorli Scheidegger, Delsbergeralee 8, 4053 Basel
061 331 78 92
- Juni 23. Mi.** **Wanderung Diemtigtal - Zweisimmen** **T2**
Diese Wanderung wird wegen Abwesenheit des Tourenleiters nicht durchgeführt.
Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
- Juni 26./27. Sa./So.** **Botanische-Geologische Exkursion**
Samstag: Fahrt mit PW bis Pont de Nant ob Bex. Exkursion von ca. 4 Stunden und Besuch des Alpinen Gartens der Uni Lausanne. Hotelbezug in Fully VS. Sonntag: Fahrt über Sion nach Nax. Exkursion ins prächtige Naturschutzgebiet des Val de Réchy. Ev. Besteigung des Mont Noble (ca. 5 Std.).
Kosten: ohne Fahrt: ca. Fr. 90.--(Halbpension).
Anmeldung: bitte schriftlich bis 5. Juni. Keine Tourenbesprechung, Angemeldete werden direkt orientiert: Maximale Teilnehmeranzahl; 20.
Tourenleiter: André Buri, Gundeldingerstrasse 422, 4053 Basel
☎ 061 331 74 20
- Juni 26./27. Sa./So.** **Gonzen - Alvier** **T2** **ÖV**
LK: 1135 Buchs und 1155 Sargans. Wiederum organisiert Urs Schulthess, Präsident der Sektion Bachtel, im Rahmen unserer freundschaftlichen Zusammenarbeit, ein gemeinsames Wochenende für Baselbieter, Basler und Bachtelianer.
Samstag: Nach dem üblichen Kaffeehalt geht es hinauf, via Schloss Sargans - Maienberg zum Berggasthaus Gonzen. Da wir hier übernachten, bleiben die Rucksäcke liegen; es geht also leichtfüssig hinauf zum 1'829 Meter hohen Gonzen, wo wir den Tiefblick und die Aussicht geniessen. Der Rückmarsch erfolgt auf derselben Route. Nach

total 1'300 m rauf und nur 250 m runter, beenden wir den Tag im Gasthaus des SAC Bachtel-Mitglieds Ueli Gasser und seiner Frau.
Sonntag: Heute geht es erst mal via Palfries zum Leiterliweg und dann hinauf zum Alvier. Dieser 2'342 m hohe Berg verlangt mit seiner wunderschönen Rundschau eine grössere Pause, wir verspeisen die im Rucksack mitgebrachten Leckereien und bereiten uns dann auf den Abstieg von rund 1'670 m vor. Von Oberschan bringt uns dann das Postauto wieder zurück nach Sargans.

Ausrüstung: Die übliche Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Stöcke empfehlenswert, Sonnen- und Regenschutz, Hausschuhe, Toilettengegenstände inkl. Frotté- Wäsche.

Unterkunft: Berggasthaus Gonzen / geräumiges Massenlager mit Dusche

Verpflegung: Aus dem Rucksack, im Berggasthaus haben wir HP (Vegi?)

Reise und Billette: Wohnort - Pfäffikon - Sargans und zurück von Oberschan. Mit Halbtax-Abo ca. Fr. 55.- Basel ab 06.53 Gleis 7, ohne Umsteigen bis Sargans. Liestal ab: 06.29, umsteigen nur in Zürich oder 06.43 mit umsteigen in Olten und Zürich. Zürich ab 08.12. Auch die Teilnehmer ab Basel befinden sich in diesem Zug. Rückreise am Sonntag: ca.16 Uhr.

Kosten: Fr. 70.- für Übernachtung und HP inkl. Tourenleiterspesen.

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis Dienstag 22. Juni.

Auskunft: Freitag, 25. Juni 18 - 18.30 beim Tourenleiter.

Für alle die geeignete Bergwanderung um für den Rest der Sommertouren gewappnet zu sein. Leider kann ich wegen Abwesenheit nicht mitkommen. Inge Vonderschmitt H.

Tourenleiter: Urs Schulthess, Tumbelenstrasse 37, 8830 Pfäffikon
 Tel. 044 950 34 35 mail: uschu@hispeed.ch

Juni
 30.
 Mi.

Fernwanderung Jurahöhenweg 2 :. Baden – Windisch – Schinznach Bad	T 1 ÖV
--	---------------

LK: *Aargauer Wanderkarte*. Auf einer abwechslungsreichen Route wandern wir von der Limmat an die Aare. Vom Gebenstorfer Horn haben wir eine eindrucksvolle Sicht auf den Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat. In Windisch besuchen wir das römische Amphitheater. Wir steigen nochmals etwa 100 m an und erreichen das Dorf Habsburg mit seinem Schloss. Von hier ist es nicht mehr weit zum Bahnhof Schinznach Bad. Route: Baden – Baldegg – Gebenstorfer Horn – Windisch – Habsburg – Schinznach Bad. Distanz: ca. 18 km. Steigung: ca. 320 m. Wanderzeit: ca. 5 Std. Verpflegung: aus dem Rucksack.

Fahrplan: Basel ab 7.10, Olten ab 7.40 bzw. Liestal ab 7.02, Gelterkinder ab 7.12, Olten ab 7.40, Baden an 8.11

Billett: nach Baden und zurück von Schinznach Bad

Anmeldung: bis Dienstag, 29. Juni

Tourenleiter: Peter Moll, Föhrenweg 14, 4460 Gelterkinder

☎ 061 981 52 10

Juli
 07.
 Mi.

Alp Siegel (Alpsteingebiet)

T2 ÖV

Landeskart: 1115 *Säntis* Ausgangspunkt ist das idyllisch gelegene Dorf Brülisau 922m, das am Fusse des bekannten Berges Hoher Kasten liegt. Über Wiesen geht es zur Alp Bärstein, resp. Äpli. Anschliessend in vielen

Windungen zu einer kurzen, schluchtartigen Felsrinne, genannt "Zahme Gocht", zum Gipfelplateau. Die Höhendifferenz beträgt 740m und der Weg ist im zweiten Teil recht steil. Die 3 Std. Aufstieg werden mit einer grossartigen Aussicht belohnt. Mittagrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Abstieg zum Plattenbödeli in rund einer halben Stunde (Gasthaus). Anstelle des sehr steilen Direktabstieges zum Ausgangspunkt wandern wir in ca. 1 Stunde über Weiden zum Berggasthaus Ruhsitz und von hier in gut einer halben Stunde nach Brülisau. Basel ab 5.59 (Regionalzug), Olten ab 6.55 (Schnellzug) oder Basel ab 6.20 (Schnellzug) mit Halt in Liestal 7.20 direkt nach Zürich. Zürich ab 7.40 (Zugspitze). Gossau ab 8.47 (Appenzellerbahn). Durchführung nur bei trockener Witterung.

Billett: Brülisau retour. Hinfahrt über Gossau – Urnäsch – Appenzell / Rückfahrt über Appenzell – Gais – St.Gallen.

Kosten: Mit Multitageskarte Fr. 44.--/gewöhnliche Tageskarte Fr. 52.--

Anmeldung: 5. Juli, Keine Tourenbesprechung, Angemeldete werden direkt orientiert.

Tourenleiter: Werner Tanner, Mattenweg 8, 4460 Gelterkinden
P 061 981 26 34

Juli

**12.-17.
Mo.-Sa.**

Tourenwoche: Grialetsch - Kesch

WS / za

Landeskarte: 1 : 50'000 Blatt 258 Bergün.

Montag: Reise mit PW zum Flüelapass, Aufstieg zur Grialetsch Hütte 2542 m, ca 3 Std. Dienstag/Mittwoch: Besteigung von Piz Grialetsch 3131m, ev. Scalettahorn 3068m, Piz Sarsura 3174m, ev. Piz Sarsura Pitschen 3133 m. Donnerstag: Abstieg zum Flüelapass, Fahrt nach Bergün und Aufstieg zur Kesch Hütte 2633m, ca 4 1/2 Std. Freitag: Besteigung des Piz Kesch, 3417 m. Samstag: Abstieg nach Bergün und Heimfahrt. Bergführer: Walter Pfister, Wimmis. Kosten: ca. Fr. 800.--

Anmeldung: Schriftlich bis 8. Juni an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert. Max. 8 Teilnehmer, ev. bis 12, mit zusätzlichem Führerassistenz.

Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
P 061 921 16 06 mail: franz.schaefer@bluewin.ch

Juli

**14.-16.
Mi.-Fr.**

Saas Almagell – Zwischbergen – Gondo

T3 – T4 ÖV

Landeskarte: 274 / 284 Visp / Mischabel

Mittwoch: Aufstieg zur Allmagellerhütte 2894m ca. 3.5 Std, Übernachtung.

Donnerstag: Aufstieg zum Zwischenbergpass 3268m, 1.5 Std. Abstieg

Neues Datum!

durch das lange, schöne, wilde Zwischenbergtal zum Weiler Zwischbergen 1395m, ca. 5Std. Übernachtung im Berghaus mit Massenlager und Halbpension. Donnerstag: Wir besichtigen die alten Goldminen unter kundiger Führung. (Taschenlampe nötig). Am frühen Nachmittag erreichen wir Gondo. Rückreise via Simplonpass.

Kosten: ca. Fr. 240.- Fahrt mit Halbtax, Halbpension, Führung Goldminen

Anmeldung: bis 4. Juli, Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwiriweg 3, 4410 Liestal
P 061 922 06 42

- Juli**
14.
Mi.
- Auf den Spuren von Joh. Hch. Pestalozzi /Birr** T1 **ÖV**
- Landeskarte: 1070 *Baden* Sehenswert in Birr 413m, ist das Grabmal von Joh. Hch. Pestalozzi und nebenbei auch das Bourbakidenkmal 1899, von Frédéric Auguste Bartholy (Schöpfer der Freiheitsstatue in NY). Dann wandern wir Richtung Chärnbärg 533m und auf dem Gratweg via Scherz, 403m aufs Schloss Habsburg 510m, das 1415 den Habsburgern von den Bernern entrissen wurde, indem sie (die Berner) in 17 Tagen 17 Städte oder Schlösser einnahmen. Diese Route ist zudem „angereichert“ mit mehreren Stationen des Aargauer Geoweges. Unser Spazi endet in Brugg 352m. Marschzeit: 4 bis 4,5 h, Verpflegung aus dem Rucksack. Fahrt: Basel ab 08.53, Frick ab 09.18, Birr an 10.20 Uhr. Rückkehr ab Brugg immer *.25 Uhr
Billett: mit Halbtax und U-Abo: Frick – BirrVorderdorf und retour ab Brugg Fr. 10.80
Anmeldung: bis 12. Juli. Keine Tourenbesprechung.
Tourenleiter: Dorli Scheidegger, Delsbergeralee 8, 4053 Basel
P 061 331 78 92
- Juli**
21.
Mi
- Wanderung Balsthal - Welschenrohr** T1 **ÖV**
- Landeskarte: Jura-Wanderkarte Nr. 1 Aargau Basellandschaft Olten
Wanderung: Balsthal – Schwängimatt – Hellchöpfli – Schattenberg – Stiereberg – Balmberg – Welschenrohr. Aufstieg 600 m. Abstieg 400 m. ca. 5 Std. Besammlung: Balsthal Bahnhof 08.00
Fahrplan: Basel ab 06.52, Liestal ab 07.04, Waldenburg ab 07.33, Balsthal an 07.55. Billet: nach Balsthal und zurück ab Welschenrohr.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung: bis Montag, 19. Juli, keine Tourenbesprechung
Tourenleiter: Jenni Hans, Reinacherstrasse 264, 4053 Basel
P 061 331 08 18
- Juli**
28.
Mi
- Brisen** T 2- 3 **ÖV**
- LK: 1171 Beckenried: Abfahrt: Basel SBB 6.52 Uhr, Liestal 7.02 Uhr, Sissach 7.08 Uhr. Wir fahren mit der Luftseilbahn bis auf Haldigrat 1937m, wo wir bei einem Kaffeehalt die 1. Aussicht geniessen. Anschliessend laufen wir auf den aussichtsreichen Brisen 2404.1m, Steinalperjochi 2157m, wenn möglich über den Glatt Grat zum Risetenstock 2290m für Trittsichere, oder direkt zur Klewenalp 1593m. Mit der Bahn nach Beckenried und mit dem Schiff nach Luzern. Wanderzeit: ca. 5.5 –6 Std. Aufstieg: ca. 540 – 670m je nach Variante. Verpflegung: aus dem Rucksack.
Billett: Am günstigsten ist eine 6er Tageskarte. Anmeldung: bis 27. Juli.
Tourenleiterin: Marie-Theres Weiss, Thumrinerstr.7 4058 Basel
P 061 601 62 49
- August**
03./04.
Di./Mi.
- Gurtellen – Fellilücke – Oberalp** T3 **ÖV**
- Landeskarte: 255/156 *Sustenpass/Disentis*.
Dienstag: Fahrt mit ÖV nach Gurtellen. Aufstieg zur Treschhütte 1475m ca. 3Std. Mittwoch: Aufstieg durch das Fellital zur Fellilücke 2478m und Abstieg zum Oberalppass ca. 4Std. Rückreise mit Bahn.
Variante: Ab Fellilücke Höhenweg gegen Lutersee – Gütsch nach

Andermatt. Zusätzlich ab Fellilücke 2.5Std, jedoch landschaftlich sehr lohnende Höhenwanderung


Kosten: ca. Fr. 120.- Fahrt mit Halbtax, Halbpension

Anmeldung: bis 27. Juli, Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwiriweg 3, 4410 Liestal
P 061 922 06 42

August
04.
Mi.

Einsiedeln – Pfäffikon

T1 

Landeskarte: 236Lachen

Route: Einsiedeln – Tüfelsbrugg – St Meinrad – Luegeten – Pfäffikon.

Marschzeit: 4.5 h. Bahn: Basel ab 07.20, Liestal ab* 07.29, Zürich ab 08.38, Wädenswil ab 09.04, Schindellegi an 09.14. Einsiedeln an 09.28. * über Olten, Liestal ab 07.20. Verpflegung aus dem Rucksack.

Kosten: ca. Fr. 40.-- ,mit Halbtax

Auskunft btr. Varianten : ab Montagnachmittag, Schlechtwetterprogramm nach Absprache Keine Tourenbesprechung.

Tourenleiter: Reinhart Maag, Laubibergstrasse 29, 4410 Liestal
P 061 921 46 16

August
11.
Mi.

Tomasee 2343m, Quelle des Rheins

T2

Landeskarte: 1232 Oberalppass. Der Lai da Tuma im obersten Rheintal ist ein stiller Quellsee mit moorigen Ufern und steht seit 1968 unter Naturschutz. Pro Natura hat zusammen mit dem SAC einen Dienstbarkeitsvertrag über 220 ha dieses alpinen Gebietes. Was am Tomasee als kleiner Bach beginnt, entwickelt sich zu einem 1320 km langen Strom, der sechs Länder durchfließt.

Route: Oberalppasshöhe 2046m – Plauncas Confegl – Trutg Nurschlas 2103m – P. 1291 – Tomasee Alp Tuma 2343m – Badushütte 2505m – Aussichtspunkt. Abstieg auf der gleichen Route. Marschzeit: 5.75 h Bei ungünstiger Witterung wird eine Ersatzwanderung in der Umgebung angeboten. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit in Calmot und in der Badushütte. Fahrt: mit PW in Absprache mit den Fahrern. Ich habe die Strecke von 230km in 2.25h zurückgelegt.

Anmeldung: bis 9. August mit Angabe ob Fahrer oder Mitfahrer. Keine Tourenbesprechung.

Tourenleiterin: Dorli Scheidegger, Delsbergeralee 8, 4053 Basel
P 061 331 78 92

August
14.-21.
Sa.-Sa.

Senioren-Wanderwoche Auto und/oder 

T2 / ev. T3

LK: 258 Bergün, 1216 Filisur, 1217 Scalettapass, 1236 Savognin, 1237 Albulapass

Unser Ausgangsort, das malerische, historisch interessante Bergün am Fusse des Albulapasses, liegt auf 1376 m und bietet mannigfache Wandermöglichkeiten in wunderschöner Natur. Unterkunft in komfortablem Hotel. Reisekosten: Für ev. ÖV-Benützer: Fr. 70.- mit Halbtax. Mitfahrbeitrag wird noch bekannt gegeben.

Kosten: inkl. Trinkgelder, Dorfführung, lokale Bahnfahrten, Spesen; Doppelzimmer ca. Fr. 800.- (Einzelzimmer-Zuschlag Fr. 70.-)

Anmeldung: Für Raschentschlossene sind noch wenige Plätze frei. Die

angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstrasse 2 , 4144 Arlesheim
☎ 061 701 50 21 mail inge@mailslot.ch

August **Senioren Wanderwoche um Flims** **T2**
13.-20 Es sind 5 Wanderungen T2 und ev. 1 T* vorgesehen (Pfade weiss-rot-
Fr.-Fr. weiss markiert).
Unterkunft: im Hotel Surselva mit HP. EZ ca. Fr. 120.- bis 134.- pro Tag.
Anmeldung: Schriftlich bis 15. Juni
Tourenleiter: Urs Gruber, Zinnhagweg 25, 4144 Arlesheim
mail: ugruber@intergga.ch

Frauenecke

April **Hock im Restaurant Schlüssel Frenkendorf**
2. Abmarsch 18.00 Uhr ab Bahnhof Liestal
Fr.

Juli **Galms-Ramlinsburg**
11. Besammlung 12.30 Uhr am Bahnhof Liestal. Nähere Angaben bei der
So. Anmeldung oder am Hock.
Anmeldung: bis 10. April
Wanderleiterin: Hermine Lütscher, Baumgartenstr. 6, 4410 Liestal
P 061 921 24 07

August **Hock Restaurant Gitterli**
6.
Fr.

August **Thunersee**
9. Liestal ab 9.02 Uhr, ab Thun mit Schiff nach Spiez. Spiez an 11.40 Uhr.
Mo. Gemütliche Wanderung nach Faulensee oder Aufenthalt in Spiez. Mit
dem nächsten Schiff, Spiez ab 12.42 Uhr. Faulensee ab 12.53 Uhr nach
Interlaken West (an 13.58 Uhr).
Rückfahrt: Interlaken West nach Thun mit Schiff, Bus oder Zug nach
Absprache. Verpflegung aus dem Rucksack.
Billet: Tageskarte
Anmeldung: bis 7. August
Wanderleiterin: Thirza Wiedmer, Fraumattstrasse, 4410 Liestal
P 061 901 53 00

JO Programm Juni - August

Spielregeln für JO-Touren:

Bitte meldet Euch so früh wie möglich an, Anmeldeschluss ist gemäss Ausschreibung.

Notwendiges Material (LSV, Schaufel, Gstädtli, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.

Achtung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei allfälligen Fragen wendet Euch an den JO-Chef Niggi Isenegger
P 061 951 24 04 Natel 079 305 47 25

Juni
12. / 13.
Sa. / So.

Eiskurs Dammahütte

ÖV

LK: 1231 Urseren. Treffpunkt: 7.50 oder 12.50 Uhr Bahnhof Liestal.

Leiter 1: Andreas Eichenberger.

Dieser Kurs soll die Grundtechniken im Steigeisengehen, im Eisklettern und in der Seilhandhabung auf dem Gletscher vermitteln damit wir später auf den Hochtouren nicht ins Schwitzen kommen, wenn es eine kleine Eiswand zu bewältigen gibt, oder mal jemand in eine Spalte fallen sollte. Für diejenigen die bereits am Samstagmorgen kommen besteht die Möglichkeit, sich im Klettergarten hinter der Dammahütte, einen halben Tag die Finger lang zu ziehen. Für dieses Weekend sind keine Vorkenntnisse nötig.

Material: Steigeisen, Pickel, Bergschuhe mit stabiler Sohle (keine Trekkingschuhe), Helm und Anseilmaterial. Zum Essen muss man nur den Lunch mitnehmen, das Nacht- und Morgenessen wird organisiert. Kosten: Fr. 70.--.

Anmeldung/Besprechung am JO-Hock vom 2. Juni oder direkt beim

Leiter: Walti Flubacher, Marktgasse 12, 4460 Gelterkinden



061 981 63 56

Juni
19. / 20
Sa. / So.

Hochtour Krönten

ÖV

Treffpunkt: Bahnhof Liestal um 12.00h, Rückkehr in Liestal um ca. 21.00h.

Eine prächtige Überschreitung der Krönte, ein leichter 3000'er im Herzen der Urner Alpen. Eine ideale Tour um sich für die Hochtourensaison in Stimmung zu bringen. Von der Kröntenhütte sind es ca. 3.5h auf den Gipfel. Im Abstieg lernen wir noch die Leutschachhütte kennen, oder zumindest der zum Baden lockende See direkt am Weg! Für jeden der noch nie auf der Krönte war ein MUSS! Ich war sicher schon 5 – 7 mal dort oben.

Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, für den Lunch ist jeder selbst verantwortlich.


Mitnehmen müsst ihr die Hochtourenausrüstung bestehend aus Bergschuhen, Steigeisen, Pickel und Gstädtli. Kosten: 75.--.

Anmeldung/Besprechung am JO-Hock vom 2. Juni oder direkt beim.



Leiter: Patrik Müller, Furlenstrasse 19, 4415 Lausen



061 922 23 71

Juli **Kletter –und Hochtourenwoche im Wallis** **ÖV**
4. – 10. Treffpunkt / Rückkehr wird am JO-Hock bekannt gegeben. Bergführer:
So. – Sa. vakant.
Wand- und Gratklettern in alpinem Gelände stehen im Zentrum dieser Woche. Voraussichtlich gehen wir ins Wallis. Bei guten Bedingungen werden wir auch längere Hochtouren mit schönen Gratklettereien angehen. Bei schlechtem Wetter weichen wir auf Sportklettern in einem anderen Gebiet aus. Das Programm berücksichtigt die Kondition und das Kletterniveau der Teilnehmenden. Ob der Schwerpunkt bei Klettern oder Hochtouren liegt, hängt vom Wetter und den Wünschen der Teilnehmer ab. Alle Angemeldeten erhalten ein detailliertes Programm, wo ihr alles weitere betreffend Ausrüstung, Unterkunft, Ziele, erfahrt.
Kosten: 280.--.
Anmeldung/Besprechung am Juni-Hock oder direkt beim Leiter bis spätestens am 15. Juni.
Leiter: Thomas Zuber, Spalenvorstadt 18, 4051 Basel
 078 637 95 73

August **JO-Hock an der Kletterwand Liestal**
11. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr bei der Kletterwand im Sportzentrum
Mi. Schauenburg in Liestal. So kann nach der (trotzdem seriösen) Besprechung jeder noch einige Längen „ziehen“.

August **Hochtour Wildhorn Germanrippe** **ÖV**
14. / 15. LK: 1266 Lenk, 1286 St. Léonard. Treffpunkt: Liestal Bhf. 9.50 Uhr.
Sa. / So. Bergführer: Ruedi Amrhein.
Das Ziel dieses Wochenendes ist das Wildhorn (3247.6m). Laut SAC-Führer "Schöner Firngipfel mit prächtiger Aussicht. Höchster Gipfel zwischen Sanetschpass und Gemmipass." Am Samstag marschieren wir von der Iffigenalp auf die Wildhornhütte. Am Sonntag steht die Gipfelbesteigung auf dem Programm. Je nach Verhältnissen und Können der TeilnehmerInnen klettern wir die Germanrippe oder den Nordgrat hoch, oder wir steigen über die leichtere Normalroute auf. Ob Crack oder AnfängerIn, du bist auf alle Fälle willkommen!
Ausrüstung: Gstädtli, VP-Karabiner, 5 Express wenn vorhanden, Steigeisen, Pickel, Bergschuhe, Handschuhe, Mütze, warme Kleidung, Lunch für zwei Tage (Nacht- und Morgenessen wird organisiert). Kosten: 70.--
Anmeldung: Ab 1. Aug. bis spätestens am JO-Hock vom 11. Aug. bei der.
Leiterin: Susanne Bauer, Amselstrasse 15, 4414 Füllinsdorf
 061 901 26 59
 subauer@bluewin.ch

August
28. / 29.
Sa. / So.

Hochtour Nadelhorn

ÖV

LK: 1308, 1328, 1329. Treffpunkt 08.00h / Rückkehr 21.00h Bahnhof Liestal. Bergführer: Vakant.

Von Saas Fee steigen wir zur Mischabelhütte und am Sonntag über den NE Grat in etwa 4h auf das Nadelhorn. Die Tour in Fels und Schnee ist nicht schwierig, jedoch für alle gut vorbereiteten Teilnehmer ein eindrückliches Erlebnis.

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung mit Gstätli, Pickel, Steigeisen, Lunch für Samstag und Sonntag. Das Abend- & Morgenessen wird organisiert. Kosten: 70.--

Weitere Details bekommt ihr am JO-Hock vom 11. Aug. wo ihr euch auch anmelden könnt oder direkt beim Leiter bis spätestens 13. Aug.

Leiter:

Philipp Züst, Guisanstrasse 19, 4411
Seltisberg
☎ 061 911 91 17

Dienstagsklettern

Wir treffen uns jeweils um 17.45h (pünktlich) beim Bahnhof Liestal oder direkt im Klettergebiet.

25. Mai	Eptingen	15. Juni	Falkenfluh
1. Juni	Schauenburg	22. Juni	Tannenfluh (mit Wurst und Brot)
8. Juni	Schauenburg	10. August	Falkenfluh

Auskünfte gibt es bei Fabian Bietenhader, Tel: 061 / 901 38 32

KiBe Kinderbergsteigen

Die Art und Weise spielerisch die Welt des Alpinismus entdecken!

Das Kinderbergsteigen bietet ein vielfältiges Programm für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben!

Achtung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Vertretung der KiBe-Leitung durch Oliver Düsberg

Da ich von Mai bis Juli im Ausland bin, wird Oliver Düsberg während dieser Zeit Stellvertretend die Leitung des Kinderbergsteigens übernehmen. *Susanne Bauer*

Oliver Düsberg Nelkenring 19, 4416 Bubendorf
Tel. 061/ 931 23 08 mail: duesi@datacomm.ch

**Juni
20.
So.**

Klettersteig Eggstöcke

Hoch über dem Linthal liegt das Dorf Braunwald mit seinem Hausberg Eggstock. Dort hinauf haben einige fleissige Bergler mit Eisentritten, Leitern und Drahtseilen einen Weg durch die Felsen gebaut. Mit Gstältli, Klettersteigset und Helm wollen wir an diesem Sonntag dort hinaufkraxeln. Bist du dabei? Weitere Informationen über den Klettersteig findest du unter www.klettersteige.ch. Leitung: Reto Bürgenmeier
Treffpunkt ist in Liestal am Bhf. um 7.00 Uhr. Rückkehr in Liestal am Bhf. um 19.00 Uhr. Fahrt mit dem Kleinbus nach Braunwald.

Ausrüstung: Gstältli, Helm, Klettersteigset wenn vorhanden, Wanderschuhe, „Klettersteiggeeignete“ Handschuhe (um sich an Eisenstangen und Drahtseilen zu halten), warme Kleidung, Regenschutz, Sonnencreme, -Hut -Brille, Lunch, gute Laune und Humor!

Kosten: CHF 50.- max. 12 Teilnehmer!

Anmeldung Verbindliche Anmeldung bis spätestens 5. Juni 2004 an den
Tourenleiter: Reto Bürgenmeier, Mülhauserstasse 48, 4056 Basel
Tel. 061 321 57 89

**Juni/Juli
27.6.-03.7.
So.-Sa.**

Sommerlager

Gerade zu Ferienbeginn werden wir zu einer tollen Woche in der Maighelshütte im Bündnerland starten. Steile Felswände, anstrengende Aufstiege und viel Spass sind garantiert! Leitung: Diego Scheuber und ???
Bergführer: Andy Müller, Bruno Honegger

Genauere Details werdet ihr auf der Anmeldung finden.

Fragen bis dahin an den

Organisator: Daniel Graber Rüschematten 10, 4418 Reigoldswil
061 941 17 37

IG News

Neue Auto-Zufahrt zur Falkenflue Parkplatz Herrenmatt – abgesehen von den obersten acht Parkplätzen – bitte nicht mehr benutzen!

Liebe Kletterfreunde

Bekanntlich haben die Kletterer, die per Auto zur Falkenflue gelangen, bisher den Parkplatz des Restaurants Herrenmatt benutzt. Nun wurden wir von der Wirtin des Restaurants Herrenmatt und den Betreibern der Swin-Golf-Anlage und des Reiterhofs Herrenmatt gebeten, abgesehen von den obersten acht Plätzen diesen Parkplatz an Wochenenden nicht mehr zu benutzen. Denn insbesondere an Frühlings-Wochenenden ist es vorgekommen, dass der Parkplatz u.a. wegen Kletterern überfüllt war, so dass Gäste keinen Parkplatz mehr gefunden haben, was die Wirtin verständlicherweise nicht gefreut hat.

Aus diesem Grund haben wir uns auf die Suche nach einer Alternative gemacht, die im Parkplatz „uf dr Holle“ gefunden werden konnte (Wegbeschreibung siehe unten). Die Gemeinde Hochwald hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass wir den Parkplatz „uf dr Holle“ kostenlos verwenden können, dass aber campieren – auf dem Turnplatz – eine Bewilligung der Gemeinde Hochwald voraussetzt. Bitte verwendet die für Fahrzeuge vorgesehenen Parkplätze („nicht vorschriftsmässig abgestellte Fahrzeuge werden gebüsst“).

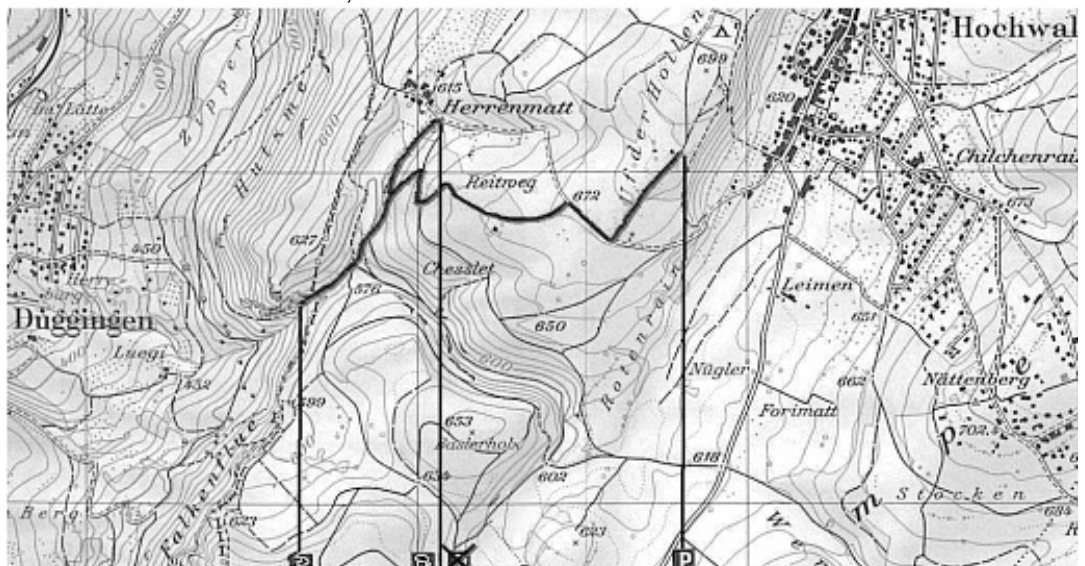
Bitte haltet euch an diese neue Regelung und parkiert an Wochenenden nicht mehr auf dem Parkplatz des Restaurants Herrenmatt (abgesehen von den obersten acht Parkplätzen).

Besten Dank! *Patrick Müller Präsident IG Klettern Basler Jura*

Zufahrt Mit dem Auto von Dornach nach Hochwald. Auf der Hauptstrasse Richtung Seewen zweigt am Ende des Dorfes in einer Linkskurve eine Strasse Richtung Restaurant Herrenmatt rechts ab. Dieser Strasse ca. 0.6 km bis auf den Hügel folgen (Punkt 670.4). Rechts abbiegen zum Parkplatz „uf dr Holle“ am Waldrand.

Zustieg Vom Parkplatz „uf dr Holle“ in südwestlicher Richtung auf der Zufahrtsstrasse (zurück) zu Punkt 670.4. Rechts abbiegen und 100 m der Strasse in nordwestlicher Richtung folgen bis zu einer Weggabelung (Punkt 672). Links abzweigen und dem Weg 500 m folgen bis zu einer Verzweigung im Wald. Rechts halten, nach 50 m links abbiegen und hinunter zur Strasse von der Herrenmatt. Links abbiegen und dieser Strasse folgen bis ein Weg rechts abzweigt. Auf diesem hinunter, dann nach rechts und gemäss Wegweiser zur Hutzmetreppe, die zum Falkengrund hinunterführt. Gehzeit 15 Min.

Zufahrtskarte Koordinaten: 613.4 E; 255.0N



AZB
4410 Liestal

Adressberichtigung melden:
Dieter Buchbauer
Hasenweg 18
4410 Liestal

Unsere Hütten

Tierberglhütte:



Auskunft/
Reservierungen:

Trudi Imdorf Hüttenwartin, 3860 Meiringen
Telefon Hütte

☎ 033 971 68 17
☎ 033 971 27 82

Andreas Isenegger Hüttenchef, 4416 Bubendorf
mail: tierbergli@sac-baselland.ch

☎ 061 931 14 44
☎ 061 933 91 51

Waldweidhütte:



Öffnungszeiten:

Von Samstag 14.00 Uhr bis Sonntag 16.00 Uhr

Auskunft/
Reservierungen:

Hans Frischknecht Hüttenchef, 4416 Bubendorf
mail:waldweid@sac-baselland.ch

☎ 061 931 29 48
Fax 061 933 90 88

Bewartungsplan:

Mai	29.-31.	Frischknecht/Schaub (Pfingsten)
Juni	5./6.	U.+K. Saner
	12./13.	A.+B. Berger
	19./20.	M.+HR. Windisch
	26./27.	M.+E. Schwab
Juli	3./4.	G.+P. Siegrist
	10./11.	R.+R. Zweifel
	17./18.	V.+J. Hegi
	24./25.	C.+P. Jauslin
August	31.7./1.8.	P.+H. Frischknecht
	7./8.	T.+Ch. Gross/Lei
	14./15.	G./T./P. Degen

Weitere Hütteninfos: siehe unter www.sac-baselland.ch, Rubrik >Hütten